TC MUTTERSTADT 2017

SPORT UP
YOUR LIFE.
SHOP ONLINE WWW.ENGELHORN.DE
EXKLUSIV FÜR MITGLIEDER DES TC MUTTERSTADT AUF DAS GESAMTE TENNIS-SORTIMENT*:
REGULÄRE ARTIKEL -20 %,
REDUZIERTE ARTIKEL -15 %
*bei Vorlage der engelhorn Vorteilskarte
engelhorn
sports
DIE WELT DES SPORTS. IN MANNHEIM, N5 UND UNTER WWW.ENGELHORN.DE

Termine 2017

Datum:	*Veranstaltung/Ansprechpartner*
03.04.	**Mitgliederversammlung** Rudi Flick, Vorstand
08.04.	**Frühjahrsarbeitseinsatz** Knud Jansen
22.04.	**Frühlingsfest - Saisoneröffnung** Sören Denzer, Rudi Flick
30.04.	**Beginn der Medenspielsaison** Waldemar Nowrot, Markus Zimmermann
15. - 18.06.	**Jugend-Pfalzmeisterschaften** Markus Zimmermann, Marcelo Manola
13. - 16.07.	**TCM VR Bank-Open** Julian Rieck, Lennart Nies
Sommerferien	**TCM Sommerfest** Sören Denzer, Lennart Nies
Sommerferien	**Mixed-Medenrunde** Sören Denzer, Lennart Nies
Ende Sommerferien	**Tenniscamp** Marcelo Manola, Markus Zimmermann
September	**Generationendoppel** Sören Denzer
28.10.	**Herbstarbeitseinsatz** Knud Jansen
10.12.	**Nikolausfeier** Markus Zimmermann
11. - 14. 01.18	**Skifreizeit** Rudi Flick

Bitte informieren Sie sich über aktuelle Veranstaltungen oder genaue Termine durch aktuelle Aushänge im Clubhaus oder auf ***www.tcmutterstadt.de***

Inhalt

Seite:	*Thema:*
3 - 5	Unsere Tennisjugend
7 - 9	Unsere Tennismeister
11 - 13	Unsere Aktiven 2017
15	Noch mehr Aktive
17 - 19	Heimspiele im Bild
21	TCM VR Bank-Open
23	Winterrunde 2016/17
24 - 25	Medenspielplan 2017
26 - 27	Platzbelegung Medenspiele 2017
28 - 29	Spielerinnen und Spieler 2017
31	Jubilare
33	Wir müssen reden.
35 - 37	Herren Vorbericht
39	Marcelo Manola über Positive Affirmation
40	Auf der Clubanlage
41	Rätselecke
43	Damen Vorbericht
47	Mitgliederversammlung 2017
48	Skifreizeit 2017

Kinder- und Jugendzirkus Bellissima Polaris e. V.

Wenn man hier zu Hause ist. Deshalb spenden wir 1.000.000,- Euro jährlich für gemeinnützige Projekte.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Vorderpfalz

sparkasse-vorderpfalz.de/zuhause

TCM Jugend

Große Erfolge für unseren Tennisnachwuchs, Trainer und Jugendwart

Für die Jugendspieler und Verantwortlichen unserer Jugendabteilung konnte das Tennisjahr 2016 wohl kaum erfolgreicher verlaufen. Sowohl bei den Medenrundenspielen wie auch bei zahlreichen bedeutenden Turnieren machten Jugendliche des TCM die entscheidenden Punkte gerade dann, wenn es darauf ankam.

Nicht zuletzt deshalb hatte unser Jugendwart Markus Zimmermann bei der Mitgliederversammlung einen recht langen Beitrag zu absolvieren. Er erhielt dafür verdienten, lang anhaltenden Applaus. In seiner typischen, bescheidenen Art gab er das Lob direkt an den Nachwuchs weiter, an dessen engagierte Eltern und nicht zuletzt an den Trainer Marcelo Manola.

Zuvor schon berichtete er der lokalen Presse, dass die Erfolge nicht von ungefähr kommen und viele Faktoren zusammenkommen müssen, um als Jugendabteilung auch sportlich so gut abzuschneiden. Natürlich sollte die Anzahl an Jugendlichen stimmen, um ausreichend Potential zu entwickeln. Es braucht einen Trainer der über ein entsprechendes Händchen verfügt und auch einen Club, der ein positives Umfeld schafft und dessen Mitglieder bereit sind Jugendliche als Chance für die Zukunft dieses TCM zu begreifen.

Auch zur neuen Saison wird die TCM-Jugend mit spiel- und schlagkräftigen Spielern und Teams antreten. Dabei werde man gerne an die letzten Erfolge anknüpfen. Zu toppen sein werden diese wohl kaum.

Mannschaftstitel 2016

U 15 Jungen Pfalzmeister
U 18 I Jungen Pfalzmeister
U 18 III Aufstieg in die A-Klasse

Einzeltitel 2016

U 16 Rheinland-Pfalz-Meister Toni Manola
U 18 Rheinland-Pfalz-Meiste Nico Mayr
U 16 Pfalzmeister Toni Manola
U 14 Hallen-Pfalzmeister Vito Manola
U 18 Südpfalz Open Sebastian Epstein
Herren Kreisturnier Südpfalz Sebastian Epstein
TCM VR Bank Open Vincent Nowrot

Viel Spaß im Tenniscamp beim TCM

In der letzten Woche der Sommerferien hatten Trainer und Team das jährliche Camp für Klein und Größer durchgeführt. Spielerisch, kameradschaftlich und mit viel Spaß sollen die Kinder ihre Fähigkeiten trainieren.

Fast 50 Jugendliche folgten der Einladung und sorgten für Leben auf unserer Tennisanlage. Im Wechsel zwischen Spiel und Training machten alle begeistert mit. Dabei ging das sportliche Angebot über rein tennis-spezifische Übungen hinaus: Fangen, Fußball oder Prellball und vieles mehr ließen keine Langeweile aufkommen.

Während der ganzen Woche gut verpflegt vom Clubwirt, traten die Kinder zu den Wettbewerben am letzten Tag an: Bei Einzel-, Doppel- oder Anfängerturnieren konnten die Kinder das Erlernte direkt anwenden.

Die Siegerehrung am Nachmittag war Auftakt zum Höhepunkt der Woche: Grillabend mit den Eltern und Übernachtung im Zeltlager, Nachtwanderung und spannende Lagerfeuergeschichten inklusive.

Das macht große Lust auf das Camp in diesem Jahr.

Besuch bei Grün-Weiß Mannheim...

und Besuch vom Nikolaus.

TCM Jugend

in der regionalen Presse

Tennis: TC Mutterstadt ist Nummer eins in der Region

MUTTERSTADT. Die Tennis-Junioren (U15) des TC Mutterstadt sind nach 2015 wieder Pfalzmeister geworden. Der TCM setzte sich mit 10:0 Punkten souverän durch. Über die ganze Saison glänzte das Team mit konstanter Leistung und verlor nur einmal zwei Einzelspiele gegen die Mannschaft vom TC Frankenthal-Mörsch. Für den TC Mutterstadt spielten: Vito Manola, Vincent Nowrot, Leon Stripf und Benedikt Feldmann. Damit ist Mutterstadt – wie schon im Vorjahr – die Top-Adresse in der Jugendarbeit in der Vorderpfalz. Der TCM war die einzige Mannschaft aus dem Rhein-Pfalz-Kreis in der höchsten Liga in der Pfalz. Der BASF TC Ludwigshafen hat keine Mannschaft gemeldet in dieser Altersklasse sowie in der U18. Dort läuft die Saison derzeit. Mutterstadt hat das erste Spiel 7:7 gegen den TC RW Kaiserslautern gespielt. [jaw

Das Meisterteam des TCM von links: Leon Stripf, Vito Manola, Vincent Nowrot und Benedikt Feldmann. FOTO: FREI

Manolas Titelpremiere

TENNIS: Mutterstadter Hallenpfalzmeister der U14

VON VOLKER ENDRES

BAD DÜRKHEIM/LUDWIGSHAFEN. Rund 50 Vereine hatten ihre Nachwuchshoffnungen zu den Pfalzmeisterschaften im Hallentennis entsendet. Sechs Vereine teilten sich die zehn Titel in den Altersklassen U10 bis U18. Am erfolgreichsten war dabei der BASF TC Ludwigshafen mit drei Titeln, gefolgt vom TC Mutterstadt und dem TC Oppau mit jeweils zwei erfolgreichen Sportlern.

Nein, wie oft er die Pfalzmeisterschaften im Jugendtennis gewonnen hatte, wusste Nicolas Mayer vom TC Mutterstadt nicht mehr zu sagen. „Aber so viele waren es eigentlich gar nicht. Schließlich spiele ich schon seit ich 13 bin in den höheren Altersklassen und in den letzten Jahren habe ich die Pfalzmeisterschaften jeweils ausgelassen." Am Wochenende war der mittlerweile 18-Jährige in den Hallen des BASF TC, Oppau und Bad Dürkheim aber noch einmal am Start. „Das ist schließlich mein letztes Turnier als Jugendlicher. Da will ich noch einmal Spaß haben." Und der Spaß war umso größer, denn der erklärte Turnierfavorit spielte sich souverän bis ins Finale, das er gegen Martin Dattge vom TC Schifferstadt sicher und erwartet deutlich mit 6:3, 6:0 gewann.

Auch bei den U18-Damen gab es einen Favoritensieg. Hier bezwang die erst 13 Jahre alte Dana Heimen vom BASF TC Ludwigshafen ihre Vereinskollegin Tina Gelbach mit 6:2, 6:3 – es waren ihre einzigen Spielverluste in den gesamten drei Turnierrunden. „Ich habe mich einfach gut gefühlt", erklärte sie. Auch in der Altersklasse U16 setzte sich in Maximilian Haage, ebenfalls vom BASF TC, der Favorit durch. Haage musste im Finale gegen den von Florian Simmler betreuten Vincent Nowrot vom TC Mutterstadt aber lange zittern, bis das 2:6, 6:1, 10:4 feststand. Hannah Amling vom TC Rot-Weiss Neustadt zählte in dieser Altersklasse auf Setzposition drei zum erweiterten Favoritenkreis und spielte sich souverän durchs Feld, bezwang im Finale die an eins gesetzte Sofie Schwenkreis (TC WB Zweibrücken) mit 6:4, 6:2.

Im größten Starterfeld, den Jungen U14, setzte sich Vito Manola vom TC Mutterstadt durch. „Ich habe mich von Runde zu Runde gesteigert", freute sich der erstmalige Pfalzsieger über sein 6:3, 6:2 im Finale gegen Nick Gerstner aus Grünstadt. Sophia Hinz vom TC Oppau gewann bei den U14 Mädchen ihr Endspiel gegen die an zwei gesetzte Aiva Schmitz aus Landstuhl mit 6:1, 6:0. Leon Emich (TC Oppau) holte in der Altersklasse U12 mit 7:6, 6:1 gegen Timo Gerach (TC GW Frankenthal) den Titel, Marie-Lousie Bugera (TC Caesarpark Kaiserslautern) gewann in dieser Altersklasse ihr Endspiel gegen Charlotte Keitel vom BASF TC und in U10 gingen die Titel an Stella Schmitz (TC Landstuhl) und Enrico Lutz (BASF TC).

Thomas Dreher, Jugendwart des Tennisverbandes Pfalz, freute sich über 192 Teilnehmer: „Das ist absoluter Rekord. Wenn nächstes Jahr noch mehr Teilnehmer melden, müssen wir sogar noch eine vierte Halle dazu nehmen."

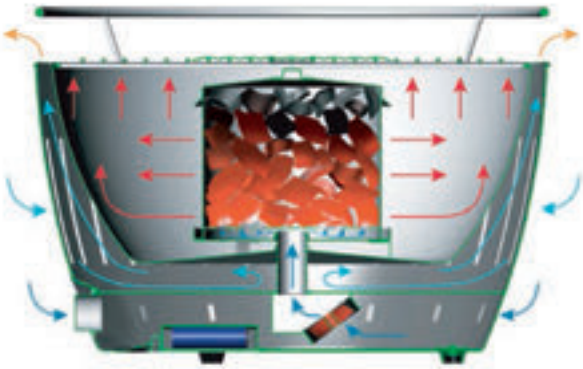
Vito Manola bezwang im U14-Finale Nick Gerstner 6:3, 6:2. FOTO: KUNZ

LotusGrill®

THE SMOKELESS CHARCOAL GRILL

Einfache Idee - grosse Wirkung!

Der LotusGrill hat einen eingebauten, batteriebetriebenen Lüfter, der die Kohle mit Frischluft versorgt. Die Glut wird dadurch permanent angefeuert und der Grill ist bereits nach 3-4 Minuten einsatzbereit. Der An-/ Ausschalter dient gleichzeitig als stufenloser Wärmeregler. Je mehr Luft in die Kohle geblasen wird, desto heißer verbrennt sie. Funkenflug oder herausfallen der Glut ist jedoch ausgeschlossen, da die Verbrennung in einem geschlossenen Korb im Inneren des Grills stattfindet. Die Außenschale des LotusGrill wird dank der doppelwandigen Bauweise niemals heiß und kann jederzeit berührt werden. Der Grill kann sogar während des Betriebes bewegt und z.B. an einen anderen Standort gebracht werden. Aus dem Grillgut austretendes Fett wird in der Innenschale des LotusGrill aufgefangen und kommt mit der Kohle nicht in Berührung.



Lotus Gusspfannenvertrieb Brigitte Ohler
Rheingönheimer Weg 3-5 (Gewerbegebiet Nord)
D-67117 Limburgerhof
Fon +49 (0) 6236/60621 · Fax: +49 (0) 6236/8440
lotuspfannen@t-online.de · www.lotusgrill.de

Direktverkauf in unserem Ladengeschäft:
Mo-Fr 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Saison 2016: Meisterteams und Aufsteiger

Die Saisonbilanz der Aktiven und Senioren weist 5 Meisterteams und insgesamt 7 Aufsteiger auf. Besonders hervor stechen dabei die Aufstiege der Herren 50 in die Südwestliga und der Verbandsligatitel der Damen 60. (LeN)

Herren 50: Oberligameister – Aufstieg in die Südwestliga

Bis auf das letzte Spiel, bei dem gegen Idar-Oberstein in den Doppeln noch einmal kurz gezittert werden musste, verlief das Projekt „Aufstieg in die Südwestliga" reibungslos für unsere 50er.
Im Einsatz waren Uli Frantzke, Waldemar Nowrot, Guido Kaupe, Karl-Heinz Klapper, Mathias Scholl, Titus Hackelsberger, Georg Schuhmacher, Carsten Benter und Steve Frandsen.
In der neuen Saison übernimmt Mathias Scholl den Job des Mannschaftsführers von Uli Frantzke, der bei den Herren 55 eine neue Herausforderung sucht.

Damen 60: Verbandsligameister

Gleich in der ersten Saison der neu gegründeten Damen 60-Verbandsliga sicherte sich das Team von Mannschaftsführerin Margot Stelzer den Titel. Umso bemerkenswerter, als dass sich die Damen sogar gegen das starke Team aus Idar-Oberstein durchsetzten und dieses auf Platz 2 verwiesen. Dabei durfte sie auf die Unterstützung von Monika Wüstling, Ursel Hundsdörfer, Doris Keller, Brigitte Ohler, Monika Liborius-Schneider und Emmi Sedlak zählen.

Herren 55: Meister der A-Klasse – Pfalzligaaufstieg

Nachdem im Vorjahr noch ein Sieg gefehlt hatte, wurden unsere Herren 55 in diesem Jahr souverän Meister.
Der Erfolg am zweiten Spieltag in Römerberg war zwar ein größeres Stück Arbeit, doch dank der guten Punkteausbeute über die gesamte Saison, hätte sich das Team sogar eine Niederlage erlauben können. Mit Kapitän Dieter Kolassa feierten Toni Degen, Karl Kolter, Hendrik Fiedler, Manfred Braun, Bernd Strozyk, Rolf Neher, Wolfgang Deubel und Lutz Holtermann den Aufstieg.

Spielen Sie mit Freunden in der ***gepflegtesten*** und ***attraktivsten*** ***Tennishalle der Region.*** Und nach dem Sport geht's in die Sauna und / oder zum Essen, Trinken, Entspannen zu Dimitri vom "El Greco" Restaurant

Jetzt Tennis-Abos für 2017 / 2018 buchen!

Stunden- und Abo-Preise Wintersaison 2017 / 2018

60 Minuten

zzgl. Hallenbeleuchtung 2 € / Std.

Montag - Freitag	60 Minuten	Abo 60 Min.	Abo 31 Wochen
08:00 - 14:00 Uhr	17,70 Euro	15,70 Euro	487,00 Euro
14:00 - 17:00 Uhr	23,90 Euro	20,90 Euro	648,00 Euro
17:00 - 23:00 Uhr	28,00 Euro	26,00 Euro	806,00 Euro
Samstag, Sonntag	**60 Minuten**	**Abo 60 Min.**	**Abo 31 Wochen**
09:00 - 21:00 Uhr	22,90 Euro	18,80 Euro	583,00 Euro

Sonderpreise 120 Minuten

nur gültig zu den aufgeführten Zeiten

Montag - Freitag	120 Minuten	Abo 120 Min.	Abo 31 Wochen
08:00 - 10:00 Uhr	27,00 Euro	23,00 Euro	713,00 Euro
12:00 - 14:00 Uhr	27,00 Euro	23,00 Euro	713,00 Euro
14:00 - 16:00 Uhr	34,50 Euro	30,30 Euro	939,00 Euro
21:00 - 23:00 Uhr	38,50 Euro	34,50 Euro	1.069,00 Euro
Samstag, Sonntag	**120 Minuten**	**Abo 120 Min.**	**Abo 31 Wochen**
09:00 - 11:00 Uhr	34,50 Euro	30,30 Euro	939,00 Euro
11:00 - 13:00 Uhr	34,50 Euro	30,30 Euro	939,00 Euro
13:00 - 15:00 Uhr	34,50 Euro	30,30 Euro	939,00 Euro
19:00 - 21:00 Uhr	34,50 Euro	30,30 Euro	939,00 Euro

++ Bis zu 120 Min. spielen und nur 90 Min. zahlen ++

Mutterstadter Weg 16
67117 Limburgerhof
TEL: 06236 - 6 12 63
info@sportiv-sportcenter.de

gültig vom:
20.09.2017 - 24.04.2018
Änderungen vorbehalten.

Saison 2016: Meisterteams und Aufsteiger

Herren 30: Meister der B-Klasse – Aufstieg in die A-Klasse

Unsere 30er sind wieder da! 5 Spiele, 5 Siege. Nicht einmal Aufstiegskonkurrent Ruchheim konnte in der Gruppe für etwas Spannung sorgen und musste sich klar mit 2:19 geschlagen geben. Markus Zimmermann hat ein Erfolgsteam aus noch Aktiven-Spielern und jung gebliebenen 40ern geformt und darf als Belohnung mit Carsten Nübling, Lennart Nies, Gerhard Geller, Olaf Hahne, Polly Chaturvedi, Christoph Geiler, Alexander Grabs, Andreas Fachinger, Rainer Weber und Sören Denzer in die A-Klasse.

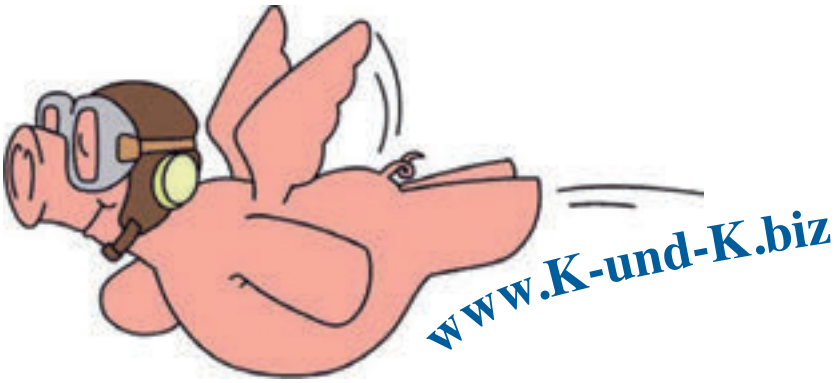
Damen 40: Pfalzliga-Vizemeister – Aufstieg in die Verbandsliga

Als Anfang Juni das wichtige Spiel um die Meisterschaft gegen Altrip verloren wurde, schien der Aufstieg verpasst zu sein. Durch einen tollen Saison-Endspurt und einen erfolgreichen Heimspiel-Krimi gegen Pirmasens am letzten Spieltag sicherte sich das Team von Sabine Frommherz Platz 2 und damit den Aufstieg in die Verbandsliga. Der neuen Herausforderung entgegen fiebern Heike Jansen, Tatjana Weber, Kathrin Dietrich, Sigrid Hinterleuthner, Sonja Klingberg-Adler, Ines Schmidt, Claudia Paul, Eva-Maria Berg, Claudia Kern und Marion Reithermann.

Herren 3: B-Klassen Vizemeister – Aufstieg in die A-Klasse

Erfolgs-Käpt'n Julian Wilhelm feiert mit seinem Team den zweiten Aufstieg im dritten Jahr. Im Team ist klar geregelt, dass sich sein „Vertrag" damit automatisch um ein weiteres Jahr verlängert.
Für den TC Rülzheim waren Frederic Mayr, Sebastian Beil, Lennart Nies, Vincent Nowrot, Vito Manola, Julian Wilhelm, Marek Wenzel, Rafael Pinol, Sören Denzer und Mario Pree in diesem Jahr zwar knapp nicht gut genug, in der neuen Klasse soll die Revanche gelingen.

Ihr Partner für Party, Events & Vereinsfeste!



K & K Gastroservice GmbH

Hedwig-Laudien-Ring 25
67071 Ludwigshafen-Oggersheim
Tel.: 0621 59 57 59 10
Fax: 0621 63 75 25 3
kundk-fleischhandel-gmbh@t-online.de

Wir sind für Sie da:
Montag – Mittwoch 8:00 h – 14.00 h
Donnerstag & Freitag 8:00 h – 18:00 h
Samstag 8:00 h – 13:00 h

MAURER PARAT
Agrarprodukte

Raiffeisenmarkt

Ihr Partner für den Garten und zuverlässige Heizöl-Lieferung

Ludwigshafener Straße 1
67125 Dannstadt-Schauernheim
Tel. 06231-9188-34
www.maurer-parat.de

Aktive – Herren I: Rückblick auf 2016

Nachdem unseren Herren I 2014 der Klassenerhalt in der Oberliga verwehrt blieb, hatten sie im vergangenen Jahr nach einer umkämpften Saison das Glück der Tüchtigen auf ihrer Seite. (LeN)

Wenn unsere erste Herrenmannschaft in eine Oberligasaison geht, sind Turbulenzen vorprogrammiert.

Bis zum Beginn der Doppel beim Heimduell am zweiten Spieltag gegen den TSC Mainz verlief der Saisonauftakt durchaus nach Plan. Gegen den favorisierten BASF TC konnte am ersten Spieltag durch eine gute Doppelleistung eine hohe Niederlage verhindert werden und nach dem 10:2 nach den Einzeln, sah es nach einem Heimerfolg gegen einen weiteren Aufstiegsfavoriten aus.

Leider riss der Faden dann sehr heftig. Das Team verlor alle drei Doppel, damit die Begegnung 10:11 und anschließend deutlich mit 2:19 gegen den späteren Aufsteiger TZ Sulzbach. Zu allem Überfluss fällte der Verband nach dem dritten Spieltag eine äußerst fragwürdige Entscheidung und beraubte unsere Jungs der Matchpunkte aus den Spielen 1 und 3.

Das Team ließ sich dennoch nicht demoralisieren und entschied die folgenden beiden Begegnungen gegen den Andernacher TC und in Bad Ems mit 16:5, bzw. 12:9 für sich.

Am 10. Julia sollte es dann zum entscheidenden Duell gegen Landau kommen. Ein glänzend aufgelegter Marek Jaloviec und der gute Nico Mayr waren leider zu wenig gegen die pfälzische Konkurrenz. Am Ende stand ein 7:14 und die Gefahr nach nur einer Spielzeit erneut den Gang zurück in die Verbandsliga antreten zu müssen. Es wurde befürchtet, dass daran auch das 14:7 am letzten Spieltag gegen die SG Riegelsberg/Püttlingen nichts würde ändern können.

Ende Dezember sollte uns dann die gute Nachricht erreichen, dass durch den Aufstieg des TZ Sulzbach der 3. Abstiegsplatz obsolet geworden war und wir mit Abschlussrang 6 für eine weitere Saison in der Oberliga planen können.

Für das Team bestehend aus Marek Jaloviec, Kunal Anand, Nicolas Mayr, Lucas Heiser, Daniel Steigleiter, Julian Rieck, Sunny Chaturvedi und Sebastian Epstein eine schöne Entschädigung der Mühen und eine tolle Perspektive für den kommenden Tennissommer.

Ein Lebenszeichen

TENNIS: TC Mutterstadt gewinnt in der Oberliga gegen den Andernacher TC mit 16:5 – Wichtiger Erfolg im Abstiegskampf

MUTTERSTADT. Die Herren des TC Mutterstadt haben ein Lebenszeichen im Kampf um den Klassenerhalt in der Tennis-Oberliga gesendet. Gegen den bislang ebenfalls noch sieglosen Andernacher TC gewannen die Mutterstadter mit 16:5 (10:2) und haben damit wieder Anschluss an das Tabellenmittelfeld.

Erleichterung war angesagt nach dem ersten Saisonsieg bei den Gastgebern. „Dieses Spiel müssen wir unbedingt gewinnen", hatte TCM-Mannschaftskapitän Julian Rieck vor der Partie erklärt. Nach der unglücklichen Niederlage gegen den TSC Mainz war seine Mannschaft unter Zugzwang.

Unglücklich war bei Mutterstadt gestern nur einer: Lucas Heiser, der sein Einzel gegen Dennis Krisch in zwei Sätzen klar verloren hatte. „Ich habe nicht verloren, weil ich schlecht war, sondern er hat gewonnen, weil er gut war", stellte Heiser klar. Dann haderte er aber doch ein wenig: „Ich spiele in dieser Saison insgesamt nicht konstant genug. Nach einem guten Spiel kommt immer gleich ein schlechtes Spiel und umgekehrt. Ich habe die ganze Saison schon keinen richtigen Rhythmus."

Immerhin sah es für seine Mannschaft deutlich besser aus. „Und ich hoff', wir gewinnen diesmal zumindest auch ein Doppel", erinnerte er an die bittere Niederlage gegen Mainz, als die Mutterstadter nach einer 10:2-Führung nach den Einzeln die Partie tatsächlich noch verloren.

„Mainz hatten wir gar nicht auf der Rechnung der Spiele, die wir unbedingt gewinnen müssen", sagte Rieck. „Aber gegen Andernach war ein Sieg ganz einfach Pflicht." Zumal die Gäste ohne Verstärkung aus dem Ausland angetreten waren, während der TCM in Bestbesetzung spielte. Rieck selbst ging mit gutem Beispiel voran und gewann in zwei Sätzen gegen Nicolas Käfer. „Wirklich gut gespielt habe ich nicht. Ich war in den entscheidenden Situationen der beiden Sätze aber hellwach", sagte er. Und auch der Inder Kunal Anand war zufrieden mit sich. Und das nicht nur, weil er mit seinem Sieg seine persönliche Matchbilanz auf 2:2 ausgleichen konnte. „Wir wollen alles für den Klassenerhalt tun", erklärte Anand.

Das galt sowohl für die drei Einzel, in denen die Gastgeber in der zweiten Runde gerade einmal noch neun gewonnene Aufschlagspiele des Gegners zuließen. Es galt aber erst Recht für die Doppel, vor denen der TCM zuvor noch ein wenig Bammel hatte, nachdem gegen Mainz das Missgeschick unterlaufen war, die Führung nach den Einzeln nicht in einen Sieg umzumünzen und mit drei Doppel-Niederlagen noch 10:11 zu verlieren.

„Es sieht gut aus, aber wir sind noch nicht durch", warnte Heiser deshalb nach den Einzeln. Er hätte jedoch nicht zweifeln müssen, sorgte an der Seite von Marek Jaloviec bereits für das 16:2, nachdem Anand und Daniel Steigleiter den Sieg mit ihrem Erfolg bereits sichergestellt hatten. Nur Nicolas Mayr unterlag an der Seite von Rieck unglücklich im Matchtiebreak. Rieck selbst konnte es verkraften: „Wir wollen in der Tabelle zumindest drei Mannschaften hinter uns lassen. Und Andernach gehört definitiv dazu", sagte er. jeu

Im Einzel erfolgreich: Mutterstadts Nicolas Mayr. FOTO: KUNZ

SO SPIELTEN SIE

Einzel: Marek Jaloviec – Eric Breitenbergen 6:2, 6:1; Kunal Anand – Raphael Weber 6:0, 6:2; Nicolas Mayr – Tim Immerschell 6:4, 6:2; Lucas Heiser – Dennis Krisch 4:6, 3:6; Daniel Steigleiter – Felix Eang 6:0, 6:0; Julian Rieck – Nicolas Käfer 7:6, 6:3

Doppel: Jaloviec/Heiser – Breitenbergen/Immerschell 6:3, 6:3; Anand/Steigleiter – Weber/Eang 6:0, 6:2; Mayr/Rieck – Krisch/Käfer 6:4, 5:2, 9:10.

Aktive Rückblick auf 2016

Unsere Damen I von links nach rechts: Petra Melounova, Barbara Chaturvedi, Anna-Sophie Fiederlein, Claudia Fischer, Daria Wilhelm, Christina Müller, Saumya Vig, Elena Holl und Anna Lena Hackelsberger

Aktive: Rückblick auf 2016

Je ein Sieg fehlt unseren Damen I, den Herren II und unserem Nachwuchsteam IV zum Aufstieg in die nächsthöhere Klasse. Die Herren III haben mehr Glück. Sie schaffen den Sprung. (LeN)

In ihrer 5. Spielzeit in der Verbandsliga werden unsere Damen I bereits zum 4. Mal Vizemeister. Für den objektiven Beobachter ein großer Erfolg, die eingefleischten Fans des Teams und die Akteurinnen selbst, dürfte das Abschneiden im vergangenen Jahr aber sicher auch ein wenig enttäuscht haben.
Nachdem zu Saisonbeginn abzusehen war, dass das Team ausnahmsweise personell aus dem Vollen würde schöpfen können, kehrte bereits mit der Gruppenauslosung erste Ernüchterung ein. Mit dem TC Bad Neuenahr wurde der Topfavorit der Verbandsligasaison 2016 unseren Damen zugelost. In der Parallelgruppe sollte sich später Igel durchsetzen, die sich in den Vorjahren regelmäßig unseren Damen hatten geschlagen geben müssen.
Für das Team von Mannschaftsführerin Daria Wilhelm war also klar, dass bis zum Showdown am 12. Juni unbedingt die „Weiße Weste" gewahrt werden musste. Entsprechend eindrucksvoll wurde die Vorgabe an den ersten drei Spieltagen umgesetzt. Der zweiten Mannschaft des TC Mülheim-Kärlich, den Damen des TC Grün-Weiss Frankenthal und denen des TG Osthofen wurde insgesamt nur ein Einzel zugestanden (21:0, 19:2, 21:0).
Leider erwies sich der TC Bad Neuenahr dann am 12. Juni als der erwartet schwere Gegner, der in Bestbesetzung schon nach der ersten Runde die Weichen klar auf Sieg gestellt hatte. Spitzenspielerin Petra Melounova und unserem Eigengewächs Elena Holl gelangen Achtungserfolge gegen die slowakische Spitzenspielerin des Gegners und ein Neuenahrer Nachwuchstalent, nach dem 4:8 aus den Einzeln war der Ausgang aber bereits vorbestimmt. Petra und Christina Müller sollten noch eins der drei Doppel für sich entscheiden, das 7:14 bedeutete letztlich aber das Aus für die Aufstiegsträume unserer Damen.

Verstärkt durch den sympathischen Neuzugang Saumya Vig und Anna-Sophie Fiederlein konnte das Team anschließend an die eindrucksvolle Serie vor dem Spitzenspiel anknüpfen. Die Spielerinnen des TV Mainzer Sand (21:0), des Andernacher TC (19:2) und des TC BW Horchheim (17:4) waren chancenlos gegen unsere Damen. Christina Müller war 2016 in ihrer 3. Saison für den TCM die beste Punktesammlerin mit je 5 Siegen aus Einzel und Doppel, aber auch die Jörns-Schwestern Claudia Fischer und Barbara Chaturvedi sowie Anna Lena Hackelsberger und „Chefin" Daria Wilheilm sammelten zusammen 29:6 Matchpunkte. Erfreulich war nicht zuletzt das Comeback von Lena Barth im Verbandsligateam.

Nach der kuriosen ersten Pfalzligasaison für unsere Herren II im Vorjahr, in der man aufgrund einiger unglücklicher Niederlagen lange um den Klassenverbleib kämpfen musste, lief es 2016 deutlich entspannter. Der Oberligaufstieg der Herren I und der damit verbundene spätere Saisonbeginn erlaubten den Einsatz einiger Oberligacracks zum Pfalzligasaisonauftakt. Mit dem Inder Armanath Aurora, Julian Rieck, Lai Nguyen und „Sunny" Chaturvedi erreichte die Stammbesetzung um die Nachwuchstalente Sebastian Epstein und Antonio Manola sowie Mannschaftsführer Marc Weber ein 12:9 gegen Pfortz-Maximiliansau, ein deutliches 19:2 gegen den TV Hagenbach und auch einen 12:9-Erfolg gegen Vizemeister und Aufsteiger TC Weiss-Rot Speyer. Dem Favoriten und späteren Meister TC RW Kaiserslautern musste sich das Team dann in regulärer Besetzung geschlagen geben, auch wenn Fabio Reithermann und Pundreek Chaturvedi bei ihren Saisondebuts durchaus überzeugten. Ärgerlich war dann die Niederlage in Deidesheim, wo man beim Absteiger ein besseres Abschneiden zum Saisonende verspielte. Unterstützt durch Routinier Christian Maas und Nachwuchshoffnung Boris Hettinger konnte ein wei-

Ali's Bistro

Italienische, mediterrane und deutsche Küche
durchgehend geöffnet
Pizza aus dem Holzofen auch zum Mitnehmen

Im TC Mutterstadt
Waldstraße 100 • 67112 Mutterstadt
Tel. 06236 88526

Guten Appetit !

PFALZ

Braun

KOMMENDE EVENTS IM WEINGUT

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

GÄSSELWEINKERWE
25. 05. - 30. 05. 2017

TAGE DES OFFENEN WEINGUTS
10. & 12. 06. 2017

WEINGUT BRAUN › HAUPTSTRASSE 51 › 67149 MECKENHEIM // 06326. 8596 WWW.BRAUN-WEIN-SEKT.DE

Aktive: Rückblick auf 2016

terer Erfolg gegen TC RW Kaiserslautern II verbucht werden, bevor sich der TC Kirrweiler zum Saisonabschluss den Klassenerhalt mit 16:5 in Mutterstadt sicherte.
Im Team von Marc Weber bewiesen unsere Nachwuchstalente Sebastian Epstein, Antonio Manola und Fabio Reithermann, dass sie den Anforderungen der Spielklasse absolut gewachsen sind und sie nach wie vor über enormes Entwicklungspotential verfügen. Sie dürften 2017 Oberligaluft schnuppern, mit der 3. Mannschaft des BASF TC aber auch in der eigenen Liga eine ordentliche Herausforderung gestellt bekommen.

Unsere Damen II erwischten in der B-Klasse eine durchwachsene Saison. Das Team von Leonie Gries hatte immer wieder mit personellen Herausforderungen zu kämpfen, weshalb mehr als der 4. Platz zum Saisonende nicht drin sein sollte. Nach der unglücklichen Niederlage bei der 4. Mannschaft des BASF TC, wurden die später drittplatzierten Grünstadterinnen geschlagen, bevor gegen Maudach und Flomersheim eine bessere Gesamtplatzierung verspielt wurden. Leonie zeigte an Position I tolle Leistungen, den Spitzenwert bei den Matchpunkten sicherte sich aber eindrucksvoll Ines Schmidt, die 5 von 6 Einzeln und alle sechs Doppel für sich entscheiden konnte. Auch die Rückkehrerinnen Julia Schneider und Lisa Barth wussten zu überzeugen. Gleiches galt für Kathrin Fischer und Nicole Croissant-Zangmeister. Darüber hinaus wurde das Team durch die Damen 40-Spielerinnen Tatjana Weber, Heike Jansen und Sabine Frommherz unterstützt. Michelle Wilhelm und Katharina Bihn kamen ebenfalls zu Einsätzen. Letztlich standen drei Siegen und 4 Niederlagen zu buche.
2017 werden in der Damen II vor allem Nachwuchsspielerinnen zum Einsatz kommen.
Einen unerwarteten Aufstieg feierten unsere Herren III. Nachdem das Team in den vergangenen Jahren aus dem „Aktivenalter" rauszuwachsen drohte und mit dem Aufstieg in die B-Klasse 2014 das spielerische Potenzial ausgereizt zu sein schien, verabreichten zwei unserer größten Nachwuchstalente der Dritten eine Verjüngungskur und schossen das Team zum Vizetitel und damit in die A-Klasse. Vincent Nowrot und Vito Manola zeigten mit 14, bzw. 15 Jahren über weite Strecken Spitzentennis und empfohlen sich für höhere Aufgaben. Ihre 10:2- und 10:1-Matchbilanzen wurden erwartungsgemäß nur vom Käpt'n, Julian Wilhelm, übertroffen (12:1).
Nach einem umkämpften Erfolg zum Saisonauftakt in Friedelsheim, bei dem Mario Pree sein Herren III-Debut gab, folgten zwei souveräne Siege gegen Bellheim und Herxheim II. Bereits jetzt war klar, dass nur Meckenheim und Rülzheim dem Titel im Weg stehen könnten. Mit dem 12:9 in Meckenheim am 4. Spieltag feierte das Team den größten Sieg der letzten Jahre. Nach dem klaren Erfolg gegen Dudenhofen, sollte beim Meisterschaftsduell gegen Rülzheim leider ein Doppel zum Sieg fehlen. Ohne zu dem Zeitpunkt vom bevorstehenden Aufstieg zu wissen, wurde der 2. Platz in guter Herren III-Tradition gefeiert, bevor der TC Hassloch 14:7 geschlagen wurde.
2017 werden für Julians Team wieder Vincent, Vito, Frederic Mayr, Sebastian Beil, Rückkehrer Stefan Armbruster, Lennart Nies, Marek Wenzel, Rafael Pinol, Sören Denzer und erstmals Alexander Arsenow im Einsatz sein. In die neue Saison geht das Team als krasser Außenseiter.

Unserem Team IV fehlte 2016 nur ein Sieg zum Aufstieg in die C-Klasse. Der Schritt ist dem Team, dass mittlerweile von Yannik Anders angeführt wird, in diesem Jahr auf alle Fälle zuzutrauen. Leistungsträger werden dann wieder Boris Hettinger, Erik Zimmermann, Leon Stripf, Nico Sattler, David Kuhlmann, Carlo Magin, Frederik Noll, Benedikt Feldmann und einige andere Nachwuchstalente sein.
Für sie gilt es, den Sprung in die Herren III vorzubereiten.

LIMPER

GOLDSCHMIEDE

67112 Mutterstadt • Neustadter Straße 8
Tel. 0 62 34/92 98 92 • Fax 92 88 52

gegründet 1962 - seit 1997 in Mutterstadt

Wir sind für Sie da:
Montag: 14.30 - 18.30 Uhr, Dienstag: geschlossen
Mittwoch und Donnerstag: 9.00 - 12.30 Uhr
Freitag: 14.30 - 18.30 Uhr, Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

www.goldschmiede-limper.de

Heimspiele im Bild

Sauber getroffen

ZELLER
www.zeller-recycling.de
Aktiv für die Umwelt

Zeller Recycling GmbH
In der Schlicht 6
67112 Mutterstadt
Telefon: 0 62 34 - 94 74 0
www.zeller-recycling.de

Mit der richtigen Technik und einem perfekten Service zum Erfolg: das gilt nicht nur auf dem Tennisplatz, sondern auch für die Firma ZELLER Recycling. Wir sammeln, entsorgen, sortieren und bereiten alle Arten von Abfällen und Grünschnitt in modernsten Anlagen auf vermarkten die daraus gewonnen Wertstoffe wie Komposte, Erden oder Mulchprodukte. Das ist ein echter Vorteil – für Sie und die Natur.

Radhaus KOCH

... mit uns läuft es rund

Unsere Leistungen

- Kinder- & Jugendräder
- Pedelec & Elektroräder
- Trekking- & Reiseräder
- Cross & MTB
- High-Speed-Räder
- Koch-Custommade
- Hol- & Bringservice
- Meisterwerkstatt
- Leihräder
- Versehrtenumbauten
- Zubehör
- Bekleidung

Radhaus Koch
Im Vorderkehr 12b
67112 Mutterstadt

Telefon 0 62 34 / 92 96 40
www.radhaus-koch.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 9.00 – 12:30 Uhr
14:30 – 18:30 Uhr
Sa.: 9:00 – 13:00 Uhr
Mi.: 9:00 – 12:30 Uhr*
(*Okt.- Febr. geschlossen)

Heimspiele im Bild

Zum Schneckenhäus'l
Spezialitäten-Restaurant

Wolfgang Krämer
Keltenstraße 4
67112 Mutterstadt
Tel. 0 62 34 / 17 00

Mach mit.

Die Jugendförderung des TCM unterstützt unsere Tennistalente.

Mit dieser Einrichtung wurde in der Vergangenheit zahlreichen Jugendlichen unter anderem zusätzliches und qualifiziertes Training ermöglicht.
Viele Erfolge, auch gerade in der jüngsten Zeit, ermuntern uns in der Absicht diese Förderung beizubehalten.

Bitte unterstützen auch Sie unsere Jugendarbeit!

Jeder Betrag hilft. Sprechen Sie mich, unseren Jugendleiter Markus Zimmermann oder andere Mitglieder aus unserem Vorstand an.

Vielen Dank im Voraus.

Rudi Flick,
Vorstandsvorsitzender des TCM

Inh. Gianfranco Gallo · 67112 Mutterstadt · Telefon 06234 / 2357
Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag: 16.00 – 24.00 Uhr
Sonntag: 10.30 – 24.00 Uhr · Montag Ruhetag

willi bestattungen defren
67112 Mutterstadt
Pfalzring 6a (gegenüber neuer Friedhof)
Internet: www.bestattungen-defren.de
Tag und Nacht dienstbereit
(06234) 92 92 40
Erd - Feuer - See - Baumbestattungen
Bestattungsvorsorge
Erledigung aller Formalitäten

TCM VR Bank Open: Pinto und Frank siegen

Auch wenn wir 2016 auf einen TCM-Sieger in den Hauptkonkurrenzen verzichten mussten, waren die 7. TCM VR Bank Open ein voller Erfolg und erneut eine überregionale Werbung für unseren Club. (LeN)

Einen Satz lang fehlte nicht viel. Am Ende musste sich die Titelverteidigerin Claudia Fischer aber der favorisierten Valeria Pinto vom TC Viernheim in ihrer Halbfinalbegegnung geschlagen geben. Pinto sicherte sich anschließend souverän den Titel gegen Paula Wohlers von SaFo Frankfurt. Beide Finalteilnehmerinnen waren voll des Lobes für unser erneut von Spielern aus 5 Bundesländern besuchtes Turnier, das neben den beiden großen Sponsoren VR Bank Rhein-Neckar und Engelhorn Sports wie in den Vorjahren durch BerryEn, das Weingut Braun und Dieter Krick unterstütz wurde.
Claudia war mit ihrer Halbfinalteilnahme die beste TCM-Akteurin, Daria Wilhelm und Barbara Chaturvedi zogen ins Viertelfinale ein.
Große Dramatik bot das Finale der ersten Herrenkonkurrenz. Den Pokal der Firma Engelhorn schnappte sich Andreas Frank mit einem 10:8 im Matchtiebreak über unseren aufopferungsvoll kämpfenden „Sunny" Chaturvedi. Sunny hatte im Halbfinale einen großen Erfolg über seinen Teamkollegen Lucas Heiser gefeiert, konnte dem Lauf des Herxheimers Frank am Ende aber nicht mehr im Weg stehen. Erwartungsgemäß zeigte sich der Sieger hochzufrieden und stellte eine erneute Teilnahme in Aussicht.

Einen schönen und unerwarteten Erfolg feierte unser Nachwuchstalent Vincent Nowrot, der ab dem Viertelfinale nacheinander die Positionen 1, 4 und 3 der Setzliste bezwingen konnte. Mit dem Speyerer Mirko Flory stand ihm dabei im Finale kein unerfahrener Spieler gegenüber. Doch Vincent zeigte sich in Bestform und „rächte" die Niederlage seines Teamkollegen Vito Manola gegen Flory.
In der gleichen LK-Gruppe erreichte Erik Zimmermann das Finale der Nebenrunde.
Im zweiten Feld der Damen war Janina Haitz vom TC Schifferstadt erfolgreich. Die junge Haitz stoppte auf ihrem Weg ins Finale unseren Neuzugang Maja Speiser, die später Dritte wurde, und war dort über Manuela Lemke, die Tochter unseres Herren 50-Routiniers, Peter Flick, erfolgreich.

Alicia Taubert vom TC Boehringer Ingelheim entschied das Finale der Nebenrunde im Damen-Hauptfeld für sich, Kathrin Krost, für den TC Hahnheim-Selzen im Einsatz, das der Damen II.
Die Nebenrundentitel der Herren sicherten sich Tobias Honacker aus Hassloch bei den Herren von LK 1-11, Max Burkhardt vom TC Lambsheim bei den Herren LK 9-17 und Michael Zeller aus Speyer bei den Herren LK 15-23.
Besonders erfreulich war, dass die Turnierleitung durch Lisa und Lena Barth, Stefan Armbruster, Sebastian Beil, Sören Denzer, Sebastian Epstein, Alexa Henck, Mario Pree und Familie Weber umfangreiche Unterstützung erhielt.

DRUCKEREI
SCHWÖRER

Tradition mit Zukunft
Seit über 120 Jahren

Bensingerstraße 1 · 68199 Mannheim
Tel. 0621 816369 · Fax 0621 826181
info@druckerei-schwoerer.de
www.druckerei-schwoerer.de

Die Mutterstadter Apotheken - Partner Ihrer Gesundheit

Kronen-Apotheke

Pharmazierat Manfred Müller
Apothekerin Dr. Heidrun Helm
An der Neuen Pforte · 67112 Mutterstadt
Tel. 0 62 34/75 65

Pfalz-Apotheke

Pfalz-Apotheke Mutterstadt
Oggersheimer Straße 42
67112 Mutterstadt
Tel. 06234 9291771
Fax 06234 9291772

Blockfeld-Apotheke

Michael Kunze
Der Gesundheitspartner
Blockfeldstraße 14 · 67112 Mutterstadt
Tel. 0 62 34 / 33 11
blockfeld-apotheke@t-online.de

RATHAUS-APOTHEKE

bei uns sind Sie bestens beraten

Apothekerin Ursula Willersinn-Belzer
Oggersheimerstr. 1
67112 Mutterstadt
Tel. 0 62 34 / 49 44
Fax 0 62 34 / 48 03
rathaus-apo@pharma-online.de
www.rathaus-apo-mutterstadt.de

Schwerpunkte:
Diabetes . Asthma
Ernährungsberatung
Homöopathie . Venenleiden
kostenloser Lieferservice

Impressum

Herausgeber:
Tennisclub Mutterstadt e.V.
Waldstraße 100 · 67112 Mutterstadt
Postfach 1302 · 67108 Mutterstadt

Geschäftsstelle:
Telefon 06236 88761
Telefax 06236 461788
info@tcmutterstadt.de
www.tcmutterstadt.de

Clubhaus mit Gaststätte Ali's Bistro:
Telefon 06236 88526

Erscheinungsweise/Auflage/Druck:
Jährlich mit 450 Exemplaren und
kostenloser Zustellung an Mitglieder
Druckerei Schwörer GmbH & Co. KG
Bensinger Straße 1 · 68199 Mannheim

Redaktion/Beiträge/Fotos:
Boerries Nies, Lennart Nies, Walter Kob,
Rudi Flick, Markus Zimmermann,
Marcelo Manola, Ulrich Frantzke und
Eva Siegfried

Herzlichen Dank:
Wir bedanken uns bei allen Inserenten
für ihre Unterstützung und bitten Sie
diese beim Einkauf zu berücksichtigen.

Ch. Braun

Innovative Systemlösungen
für schneiden, wiegen, verpacken, auszeichnen, kassieren

Waagen · Kassen · Maschinen
Warenwirtschaftsysteme
Verkauf und Kundendienst

Buchenweg 9
68535 Edingen-Neckarhausen

Christian Braun
Inhaber
Telefon 06203-14207
Telefax 06203-14974
Mobil 0172-7392104
c.braun@braun-waagen.de
www.braun-waagen.de

SYNER.CON
DIE SYSTEMLÖSER
www.syner-con.com

Baumschule Ludwig

Gehölze • Stauden • Beratung

Mainzer Straße 65
67117 Limburgerhof

Tel.: 0 62 36 / 63 43
Fax: 0 62 36 / 6 74 17

E-Mail: info@baumschuleludwig.de
www.baumschuleludwig.de

Winterrunde 2016/2017: Drei Titel für den TCM

Der TC Mutterstadt war im vergangenen Winter mit immerhin sechs Teams im Einsatz und sehr erfolgreich. Unsere Herren 40 werden Pfalzmeister, die Damen und die Herren 30 steigen in die Pfalzliga auf. (LeN)

Mit drei ersten Plätzen und drei zweiten knüpften unsere Teams im Winter an die Erfolge des vergangenen Tennissommers an.
Den größten feierten mit dem Pfalzmeistertitel unsere Herren 40. Ohne ein Doppel zu verlieren, marschierte das Team von Marco Kirchner durch die Gruppe. Der Kapitän steuerte selbst den Bestwert von 8:0-Matchpunkten bei, aber auch Carsten Nübling, Stefan Schubert, Frank Hölzel, Sascha Streuff, Alexander Grabs und weitere TCM-Akteure sammelten fleißig Punkte.
Ein ähnlicher Coup wäre fast unseren Herren I gelungen. Zwei Unentschieden kosteten das überwiegend aus Nachwuchsspielern bestehende Team letztlich den Titel, den sich der TC Bad Dürkheim sicherte. Angesichts des knapp vermiedenen Abstiegs im Vorjahr ein erfreuliches Resultat.
Auch eine Liga darunter reichte es für unser zweites Herrenteam nur für Platz 2. Am letzten Spieltag wurde der Aufstieg ersatzgeschwächt gegen den TC Meckenheim verspielt. Dennoch war das gute Abschneiden beider Teams fast ausnahmslos eine Angelegenheit unserer Talente Nicolas Mayr, Sebastian Epstein, Antonio Manola, Vincent Nowrot, Vito Manola, Boris Hettinger, Erik Zimmermann, Leon Stripf und Yannik Anders.

Noch besser lief es für zwei andere Teams. Mit vier 14:0-Erfolgen am Stück machten unsere Damen den Aufstieg in die Pfalzliga bereits vorzeitig klar. Claudia Fischer führte das Team an und durfte sich über die Unterstützung ihrer Teamkolleginnen Christina Müller, Anna Lena Hackelsberger, Daria Wilhelm, Lena Barth, Tatjana Weber, Ines Schmidt, Maja Speiser und Karolin Epstein freuen. In entsprechender Besetzung ist den Damen im nächsten Jahr auch gegen stärkere Gegner einiges zuzutrauen.
Beinahe hätten es ihnen unsere Damen 40 gleichgetan. Ein besseres Ergebnis gegen das Meisterteam aus Altrip wäre notwendig gewesen. In der starken Gruppe ist der Vizetitel des Teams von Heike Jansen dennoch als Erfolg zu werten und lässt hoffen auf den Verbandsligasommer.
Titel Nummer 3 schnappten sich die 30er, die seit einigen Jahren wieder Konjunktur im TCM haben. Zu verdanken ist das sicher vor allem Käpt'n Markus Zimmermann, der damit neben seinem Amt als Jugendwart das zweite Erfolgsprojekt anführt. Mit Kruno Komin und Cornelius Wenzel sind zwei gern gesehene Gäste für uns im Einsatz. Dazu unterstützten Carsten und Marco das Team um Jochen Dächert, Alexander Grabs und Andreas Fachinger.

Medenspiele 2017

= Heimspiel

	SWL Nord Herren 50 I	Oberliga Herren I	Oberliga Damen 55 I 4er	Oberliga Herren 60 I	Verbandsliga Damen I	Verbandsliga Damen 40 I 4er	Verbandsliga Herren 40 I	Verbandsliga Damen 55 II 4er	Verbandsliga Damen 60 I 4er	Pfalzliga Herren II
Spieltag	**Samstag**	**Donnerstag Sonntag**	**Samstag**	**Sontag**	**Sonntag**	**Samstag**	**Samstag**	**Samstag**	**Montag**	**Sonntag**
Spielbeginn	**13:00**	**10:00**	**13:30**	**14:00**	**10:00**	**13:30**	**13:30**	**13:30**	**14:30**	**10:00**
Samstag 29.April	TC Viktoria St.Ingbert 1		TV Kastellaun 1				VfL Bad Kreuznach 1			
Sonntag 30.April				TC Rh.-W. Neuwied 1	HTC Bad Neuenahr 2					BASF TC Ludwigshafen 3
Donnerstag 04.Mai										
Samstag 06.Mai	TSC Mainz 1		TC Boehringer Ingelheim 1			MTV 1817 Mainz 1	Sportpark Windhagen 1	TC BW Wittlich 1		
Sonntag 07.Mai				TC Schwarz-Weiß Merzig 1	Spielfrei					TV TA Pfortz-Maximiliansau 1
Mittwoch 10.Mai										
Donnerstag 11.Mai										
Samstag 13.Mai	Spielfrei		TV Laubenheim 1883 1			TC Boehringer Ingelheim 1	SG DJK Andernach 1	TC Rh.-W. Neuwied 1		
Sonntag 14.Mai				TC Bienwald Steinfeld 1	Sportpark TC Simmern 1					TC Landstuhl 1
Montag 15.Mai									SV Diez-Freiendiez 1	
Mittwoch 17.Mai										
Donnerstag 18.Mai										
Samstag 20.Mai	SG Dietzenbach		HTC Bad Neuenahr 1			Spielfrei	TC Weiss-Blau Zweibrücken 1	TC Rot-Weiß Worms 1		
Sonntag 21.Mai				SG DJK Andernach 1	DJK Tennisverein Mainzer Sand e.V.					TSV 1978 Hassloch 1
Montag 22.Mai									TC Rh.-W. Neuwied 1	
Mittwoch 24.Mai										
Donnerstag 25.Mai		TSC Mainz 1								
Samstag 27.Mai	TC Rüsselsheim		SG Fraulaut./ Saarwell. 1			SG Dudenhofen/ Böhl-Iggelheim 1	TC Blau-Weiss Maxdorf 1	BASF TC Ludwigshafen 1		
Sonntag 28.Mai		TC Rotenbühl 1		TZ DJK Sulzbachtal 1	BASF TC Ludwigshafen 3					TSG TA Landau-Godramstein 1
Montag 29.Mai									TC Rot-Weiss Kaiserslautern 1	
Mittwoch 31.Mai										
Donnerstag 01.Juni										
Mittwoch 07.Juni										
Donnerstag 08.Juni										
Samstag 10.Juni			TSC Saulheim 1			TC BW Bad Breisig 1	TSG Flonheim 1861 1	TC Landskrone Oppenheim 1		
Sonntag 11.Juni		Spielfrei		TC Schwarz-Weiss 1896 Landau 1	TC Mülheim-Kärlich 1					TC Kirrweiler 1
Montag 12.Juni									TC BW Bad Breisig 1	
Montag 19.Juni									Spielfrei	
Donnerstag 22.Juni										
Samstag 24.Juni	SW Frankfurt		TC Niederwürzbach 1				TC Trier 1			
Sonntag 25.Juni		TC Schwarz-Weiss 1896 Landau 1		TC Rheindürkheim 1	TC Trier 1					TC Mörsch Frankenthal 1
Donnerstag 29.Juni										
Samstag 01.Juli	TEVC Kronberg									
Sonntag 02.Juli		TC SW 1903 Bad Dürkheim 1								
Sonntag 09.Juli		BASF TC Ludwigshafen 2								
Sonntag 16.Juli		TC BW Bad Ems 1								

Pfalzliga Herren 55 I	Pfalzliga Herren 60 II	Klasse A Herren III	Klasse A Herren 30 I	Klasse A Herren 50 II	Klasse A Herren 70 I 4er Doppel	Klasse A Herren 70 II 4er Doppel	Klasse C Damen II 4er	Klasse C Herren IV	Klasse B Herren 40 II	Klasse B Herren 60 III 4er
Samstag	Mittwoch	Sonntag	Sonntag	Samstag	Donnerstag	Donnerstag	Sonntag	Sonntag	Samstag	Mittwoch
13:30	13:30	10:00	10:00	13:30	10:00	10:00	10:00	10:00	13:30	15:00
TC Althornbach 1									TC Böhl-Iggelheim 1	
		TC Freckenfeld 1	TV 1896 TA Ruchheim 1				TC Weiss-Rot 1897 Speyer 2			
					TC Mutterstadt 2	TC Mutterstadt 1				
SG Freckenfeld/ Minfeld 1				SG Römerberg/ Heiligenstein 1					Park TC Grünstadt 2	
		TC Rülzheim 1	TC Mörsch Frankenthal 1				1.HC TA Kaiserslautern 1			
	TV 1920 TA Geinsheim 1									SC TA Ludwigshafen 1
					SG Fußgönheim/ Ruchheim 2	TC Wachenheim 1				
SG Gossersweiler/ Pleisweiler/Silz 1				TC Neupotz 1					TC Rödersheim-Gronau 1	
		TC Althornbach 1	SG Dudenhofen/ WR 1897 Speyer				TC Winnweiler 1	TV 1896 TA Ruchheim 1		
	TC Kusel 1									TC Böhl-Iggelheim 1
					TC Wachenheim 1	SG Fußgönheim/ Ruchheim 2				
SG PTSV Neustadt GW Neustadt 1				TC Schifferstadt 1					TV Waldsee 1	
		TC Rot-Weiss Pirmasens 1	TC Schwarz-Weiß e.V. Speyer 1				TuS TA Erfenbach 1	TC Schwarz-Weiß Frankenthal e.V. 1		
	TC Hassloch 2									SG Diedesfeld/PTSV Neustadt 1
Spielfrei									Spielfrei	
		TC Deidesheim 1	Spielfrei				TC Schifferstadt 3	TC Grün-Weiss Frankenthal 2		
	TC Schifferstadt 1									TC Giulini Ludwigshafen 1
					Spielfrei	SV 1919 TA Miesenbach 1				
	TC Dudenhofen 1									TC Schwarz-Weiß e.V. Speyer 1
					TC Giulini Ludwigshafen 1	SG Fußgönheim/ Ruchheim 1				
TC Schwarz-Weiss 1896 Landau 2				TC Grün-Weiss Edenkoben 1					TC BW im VfR Hettenleidelheim 1	
		TC Grün-Weiss Neustadt 1	TC Heiligenmoschel 1				Park TC Grünstadt 3	TC Fußgönheim 2		
					SV 1919 TA Miesenbach 1	Spielfrei				
SG Geinsheim/ Altdorf 1				Tennisverein 1975 Hagenbach 1					TC Limburgerhof 1	
		Post SV TA Ludwigshafen 1	SG Otterberg/OTC Mühlwoog 1				TC BW im VfR Hettenleidelheim 1	TC Mörsch Frankenthal 3		
					SG Fußgönheim/ Ruchheim 1	TC Giulini Ludwigshafen 1				

Platzbelegung Medenspiele 2017

	Platz 1	Platz 2	Platz 3	Platz 4	Platz 5	Platz 6
Samstag 29.April	Verbandsliga Herren 40 I	Verbandsliga Herren 40 I	Verbandsliga Herren 40 I	Oberliga 4er Damen 55 I	Oberliga 4er Damen 55 I	
Sonntag 30.April	Verbandsliga Damen I	Verbandsliga Damen I	Verbandsliga Damen I	Oberliga Herren 60 I	Oberliga Herren 60 I	Oberliga Herren 60 I
Donnerstag 04.Mai		Tennisschule Marcelo Manola		Klasse A 4er Herren 70 II	Klasse A 4er Herren 70 II	
Samstag 06.Mai		Oberliga 4er Damen 55 I	Oberliga 4er Damen 55 I	SWL Nord Herren 50 I	SWL Nord Herren 50 I	SWL Nord Herren 50 I
Sonntag 07.Mai	Klasse A Herren III	Klasse A Herren III	Klasse A Herren III	Pfalzliga Herren II	Pfalzliga Herren II	Pfalzliga Herren II
Mittwoch 10.Mai		Tennisschule Marcelo Manola		Pfalzliga Herren 60 II	Pfalzliga Herren 60 II	Pfalzliga Herren 60 II
Samstag 13.Mai	Verbandsliga Herren 40 I	Verbandsliga Herren 40 I	Verbandsliga Herren 40 I	Verbandsliga 4er Damen 40 I	Verbandsliga 4er Damen 40 I	
Sonntag 14.Mai	Klasse A Herren III	Klasse A Herren III	Klasse A Herren III	Pfalzliga Herren II	Pfalzliga Herren II	Pfalzliga Herren II
Montag 15.Mai		Tennisschule Marcelo Manola		Verbandsliga 4er Damen 60 I	Verbandsliga 4er Damen 60 I	
Mittwoch 17.Mai		Tennisschule Marcelo Manola		Klasse B 4er Herren 60 III	Klasse B 4er Herren 60 III	
Donnerstag 18.Mai		Tennisschule Marcelo Manola		Klasse A 4er Herren 70 I	Klasse A 4er Herren 70 I	
Samstag 20.Mai		Oberliga 4er Damen 55 I	Oberliga 4er Damen 55 I	SWL Nord Herren 50 I	SWL Nord Herren 50 I	SWL Nord Herren 50 I
Sonntag 21.Mai	Klasse A Herren III	Klasse A Herren III	Klasse A Herren III	Oberliga Herren 60 I	Oberliga Herren 60 I	Oberliga Herren 60 I
Mittwoch 24.Mai		Tennisschule Marcelo Manola		Pfalzliga Herren 60 II	Pfalzliga Herren 60 II	Pfalzliga Herren 60 II
Samstag 27.Mai				Verbandsliga 4er Damen 55 II	Verbandsliga 4er Damen 55 II	
Sonntag 28.Mai		Klasse C 4er Damen II	Klasse C 4er Damen II	Verbandsliga Damen I	Verbandsliga Damen I	
Montag 29.Mai		Tennisschule Marcelo Manola		Verbandsliga 4er Damen 60 I	Verbandsliga 4er Damen 60 I	
Mittwoch 07.Juni		Tennisschule Marcelo Manola		Pfalzliga Herren 60 II	Pfalzliga Herren 60 II	Pfalzliga Herren 60 II
Donnerstag 08.Juni		Tennisschule Marcelo Manola		Klasse A 4er Herren 70 I	Klasse A 4er Herren 70 I	
Samstag 10.Juni	Verbandsliga Herren 40 I	Verbandsliga Herren 40 I	Verbandsliga Herren 40 I	Verbandsliga 4er Damen 40 I	Verbandsliga 4er Damen 40 I	
Sonntag 11.Juni	Klasse A Herren 30 I	Klasse A Herren 30 I	Klasse A Herren 30 I	Klasse A Herren III	Klasse A Herren III	Klasse A Herren III
Donnerstag 22.Juni		Tennisschule Marcelo Manola		Klasse A 4er Herren 70 I	Klasse A 4er Herren 70 I	
Samstag 24.Juni		Oberliga 4er Damen 55 I	Oberliga 4er Damen 55 I	SWL Nord Herren 50 I	SWL Nord Herren 50 I	
Sonntag 25.Juni	Oberliga Herren 60 I	Oberliga Herren 60 I	Oberliga Herren 60 I	Oberliga Herren I	Oberliga Herren I	
Sonntag 09.Juli		gesperrt	Oberliga Herren I	Oberliga Herren I	Oberliga Herren I	
Sonntag 16.Juli		gesperrt	Oberliga Herren I	Oberliga Herren I	Oberliga Herren I	

Platz 7	Platz 8	Platz 9	Platz 10	Platz 11	Platz 12	Platz 13
Pfalzliga Herren 55 I	Pfalzliga Herren 55 I	Pfalzliga Herren 55 I	gesperrt	Klasse B Herren 40 II	Klasse B Herren 40 II	Klasse B Herren 40 II
Pfalzliga Herren II	Pfalzliga Herren II	Pfalzliga Herren II	gesperrt	Klasse A Herren 30 I	Klasse A Herren 30 I	Klasse A Herren 30 I
Klasse A Herren 50 II	Klasse A Herren 50 II	Klasse A Herren 50 II	gesperrt	Klasse B Herren 40 II	Klasse B Herren 40 II	Klasse B Herren 40 II
Pfalzliga Herren 55 I	Pfalzliga Herren 55 I	Pfalzliga Herren 55 I				
Klasse C 4er Damen II	Klasse C 4er Damen II	Klasse C Herren IV	Klasse C Herren IV	Klasse C Herren IV		
Klasse A 4er Herren 70 II	Klasse A 4er Herren 70 II					
Verbandsliga Herren 40 I	Verbandsliga Herren 40 I	Verbandsliga Herren 40 I	Verbandsliga 4er Damen 55 II	Verbandsliga 4er Damen 55 II		
Klasse A Herren 30 I	Klasse A Herren 30 I	Klasse A Herren 30 I				
Verbandsliga Damen I	gesperrt	Klasse C Herren IV	Klasse C Herren IV	Klasse C Herren IV		
Klasse B 4er Herren 60 III	Klasse B 4er Herren 60 III					
Klasse A 4er Herren 70 II	Klasse A 4er Herren 70 II					
Klasse B Herren 40 II	Klasse B Herren 40 II	Klasse B Herren 40 II				
Klasse C 4er Damen II	Klasse C 4er Damen II	Klasse C Herren IV	Klasse C Herren IV	Klasse C Herren IV		
SWL Nord Herren 50 I	Pfalzliga Herren 55 I	Pfalzliga Herren 55 I	Pfalzliga Herren 55 I	Klasse A Herren 50 II	Klasse A Herren 50 II	Klasse A Herren 50 II
Oberliga Herren I	Verbandsliga Damen I	Verbandsliga Damen I	Verbandsliga Damen I	Pfalzliga Herren II	Pfalzliga Herren II	Pfalzliga Herren II

2017 für uns am Ball

Herren 1, 2, 3 u. 4

Stefanos Tsitsipas
Vishnu Vardhan
Thomas Papik
Vijayant Malik
Kunai Anand
Josko Topic
Jayesh Pungliya
Nicolas Mayr
Lucas Heiser
Tejas Chaukulkar
Ferdinand Feith
Parantap Chaturvedi
Marcelo Manola
Julian Rieck
Sebastian Epstein
Van Lai Nguyen
Antonio Manola
Fabio Reithermann
Marc Weber
Dr. Gunther Kummermehr
Vincent Nowrot
Vito Manola
Frederic Mayr
Christian Maas
Sebastian Beil
Stefan Armbruster
Lennart Nies
Julian Wilhelm
Boris Hettinger
Erik Zimmermann
Leon Stripf
Christopher Geiler
Nico Sattler
Yannik Anders
Andreas Fachinger
David Kuhlmann
Benedikt Feldmann
Jan Niklas Geisel
Carlo Magin
Marek Wenzel
Alexander Arsenow
Konstantin Holl
Sören Denzer
Frederik Noll
Christian Fetzer
Rafael Pinol
Nils Rettig
Victor Noll
Justus Adler
Jan-Eric Schardt
Mario Pree
Fabian Hery
Eric Burckard
Jan Böffel-Schmitt
Enes Demiralp
Dnnis Fluck
Kristif Jung
Niklas Langer
Luca Metzger
Cedric Mohr
Felix Pieper
Patrick Sattler
Lars Zintel
Markus Hajok

Herren 30

Vishnu Vardhan
Josko Topic
Parantap Chaturvedi
Julian Rieck
Van Lai Nguyen
Carsten Nübling
Marco Kirchner
Frank Hölzel
Sebastian Beil
Lennart Nies
Markus Zimmermann
Jochen Dächert
Alexander Grabs
Olaf Hahne
Christopher Geiler
Oliver Defren
Stefan Strozyk
Andreas Fachinger
Sören Denzer
Volker Reithermann
Rafael Pinol
Fabian Hery

Herren 40 - 1 u. 2

Marcelo Manola
Dr. Andreas Werling
Carsten Nübling
Wolfgang Gimbel
Marco Kirchner
Dr. Gunter Kummermehr
Stefan Schubert
Mathias Scholl
Dr. Michael Schehl
Frank Hölzel
Sascha Streuff
Gerhard Geller
Markus Zimmermann
Jochen Dächert
Dr. Karkus Fath
Alexander Grabs
Olaf Hahne
Kunibert Magin
Oliver Defren
Andreas Mohr
Srefan Strozyk
Rainer Weber
Peter Braun
Holger Wantzelius
Markus Sehlhoff
Georgios Kopanos
Jörg Wohlfahrt
Volker Reithermann

Herren 50 - 1 u. 2

Dr. Andreas Werling
Wolfgang Gimbel
Dr. Guido Kaupe
Titus Hackelsberger
Mathias Scholl
Dr. Michael Schehl
Waldemar Nowrot
Karl-Heinz Klapper
Ulrich Frantzke
Peter Ruff
Georg Schuhmacher
Gerhard Geller
Dr. Markus Fath
Kunibert Magin
Andreas Mohr
Steve Frandsen
Rainer Weber
Gernot Gries
Stefan Gruler
Peter Braun
Holger Wantzelius
Knud Jansen
Markus Selhoff
Georgios Kopanos
Jürgen Karl
Walter Schneider

Herren 55

Dr. Guido Kaupe
Titus Hackelsberger
Waldemar Nowrot
Karl-Heinz Klapper
Ulrich Frantzke
Peter Ruff
Peter Flick
Wolfgang Henning
Gerhard Hick
Georg Schumacher
Toni Degen
Hendrik Fiedler
Dr. Karl Kolter
Manfred Braun
Dr. Dieter Kolassa
Bernd Strozyk
Wolfgang Deubel
Rolf Neher
Steve Frandsen
Hans-Joachim Weiß
Lutz Holtermann
Dr. Harald Armbruster

Herren 60 - 1, 2 u. 3

Hermann Glaser
Peter Thomas
Wolfgang Henning
Gerhard Hick
Boerries Nies
Toni Degen
Rainer Schäfer
Walter Kob
Lutz Burckard
Dietmar Mutschke
Hans Berg
Hendrik Fiedler
Dr. Karl Kolter
Dieter Kohn
Jürgen Ott
Jürgen Vondung
Manfred Braun
Dr. Dieter Kolassa
Bernd Strozyk
Dr. Marian Brinzei
Wolfgang Deubel
Rolf Neher
Erich Martin
Karl-Heinz Meckes
Wolf-Dietrich Möller
Hans-Joachim Weiß
Joachim Metzdorf
Herbert Hahn
Wolfgang Keller
Walter Schneider
Dr. Jürgen Fischer
Rainer Dörrzapf
Günter Schön
Hans Strathausen

Herren 70 Doppel 1 u. 2

Hermann Glaser
Lutz Burckard
Hans Berg
Dieter Kohn
Jürgen Ott
Wilhelm Spohr
Manfred Schönholz
Alfred Klehr
Peter Emmrich
Gerhard Baiter
Klaus Frey
Joachim Zimmermann
Erich Martin
Markus Hübner
Walter Anders
Herbert Noll
Egon Berkel
Herbert Hahn
Robert Francescutti
Wolfgang Schmidt
Eolfgang Wycisk
Lothar Wohnsiedler

2017 für uns am Ball

Ladies

Damen 1- u. 2

Petra Melounova
Elena Holl
Daria Wilhelm
Tatjana Weber
Claudia Fischer
Barbara Chaturvedi
Anna-Lena Hackelsberger
Christina Müller
Heike Jansen
Lena Barth
Kathrin Dietrich
Maja Speiser
Ines Schmidt
Lisa Barth
Kathrin Fischer
Karolin Epstein
Anabel Görtz
Marie Heering
Olivia Bien
Julia Henrich
Louise Rettig
Emma Bretz
Alexandra Wanbold
Hannah Berg
Leonie Bien
Mona Dörrzapf
Maya Dörrzapf

Damen 40

Tatjana Weber
Heike Jansen
Kathrin Dietrich
Sigrid Hinterleuthner
Sonja Klingberg-Adler
Ines Schmidt
Claudia Paul
Eva-Maria Berg
Sabine Frommherz
Claudia Kern
Marion Reithermann

Damen 55 - I u. 2

Ursula Fischer
Liz Schmitt-Hetterich
Monika Klee
Sigrid Hinterleuthner
Hana Wiechers
Jutta Käß
Ursel Hundsdörfer
Brigitte Jörg
Anne Wenzel
Doris Keller
Monika Liborius-Schneider
Claudia Kern
Claudia Stumpff-Benter
Cornelia Reinhard
Jutta Kreiselmaier-Schricker
Doris Sefrin
Carola Reinholz

Damen 60

Monika Wüstling
Ursel Hundsdörfer
Margot Stelzer
Doris Keller
Brigitte Ohler
Monika Liborius-Schneider
Emma Sedlak
Jutta Kreiselmaier-Schricker

Jungen U 18 - 1 u. 2

Antonio Manola
Vincent Nowrot
Vito Manola
Erik Zimmermann
Leon Stripf
Yannik Anders
David Kuhlmann
Benedikt Feldmann
Victor Noll
Nico Fiedler
Jan Böffel-Schmitt
Len Klapper
Oliver Maximilian Scholl
Enes Demiralp

Jungen U 15 - 1, 2 u. 3

Vito Manola
Leon Stripf
Benedikt Feldmann
Nico Fiedler
Len Klapper
Oliver Maximilian Scholl
Yannik Strickler
Jan Geller
Johannes Rau
Enes Demiralp
Emre-Elyesa Demiralp
Jan Ebel
Veit Kaiser
Yanic Laurin Baur
Benedict Sandel
Kian Janz
Sebastian Trauth
Till Strickler
Leon Zintel

Mädchen U 18 - 1 u. 2

Rabea Schuermann
Karolin Epstein
Anabel Görtz
Marie Heering
Olivia Bien
Julia Henrich
Emma Bretz
Alexandra Wambold
Hannah Berg
Leonie Bien
Mona Dörrzapf
Maya Dörrzapf
Paula Schmidt
Tuana Zoe Sterz
Paula Bretz

Mädchen U 15 - 1. 2 u. 3

Alexandra Wambold
Hannah Berg
Leonie Bien
Mona Dörrzapf
Maya Dörrzapf
Sophie Bathier
Marie Pfaff
Paula Schmitt
Tuana Zoe Sterz
Lena Geller
Lisa-Marie Sahler
Lea Schmitt
Esmanur Torun
Alina Hamid
Juliana Ducke

Gemischt U 12 - 1 u. 2

Kian Janz
Sebastian Trauth
Till Strickler
Maxim Sehlhoff
Raica Sonsee Baur
Lina Fiedler
Lilian Walter
Leon Zintel
Charlotte Ducke
Alexander Schreiner
Daniel Maibaum
Mika Schramm
Christoph Schreiner
Finja Kroner

Gemischt U 10 - 1 u. 2

Alexander Schreiner
Daniel Maibaum
Mika Schramm
Christoph Schreiner
Finja Kroner
Jan Anders
Luise Schmidt
David Pfaff
Erik Görtz
Constantin Sandel
Luis Scheller
Jonas Landsiedel

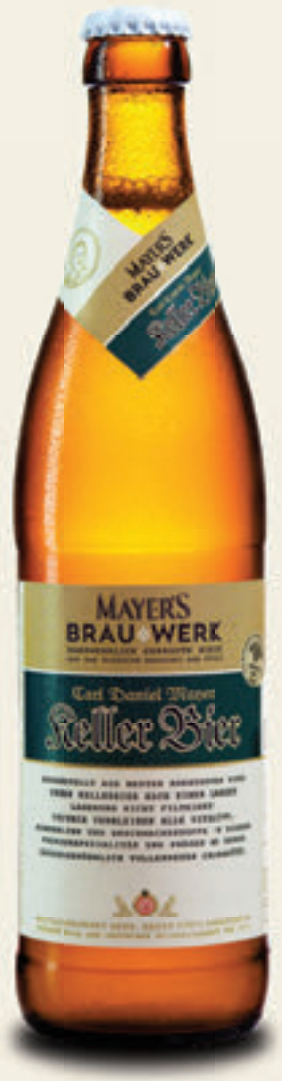
Gemischt U 9 Midfeld

Jonas Landsiedel
Jelle Berg
David Nübling
Yannis Ruckmich
Julie Barhier
Ersin Demiralp
Finja Köppel
Alexia Seres
Melek Güler

Girls & Boys

MAYER'S
BRAU WERK

BIER BRAUEN HEISST TRADITION LEBEN



HANDWERKLICH GEBRAUTE BIERE
AUS DER ÄLTESTEN BRAUEREI DER PFALZ

WWW.MAYERS-BRAUWERK.DE

PRIVATBRAUEREI GEBR. MAYER

Herzlichen Glückwunsch!

91	Karlheinz Schöler	09.04.1926
88	Dietmar Müller	05.11.1929
86	Günter Kuhn	28.01.1931
85	Klaus Fußer	24.02.1932
85	Hans Blaul	06.06.1932
85	Dietmar Pfefferkorn	11.07.1932
84	Egon Holzwarth	31.10.1933
83	Ingrid Müller	02.04.1934
83	Heinz Götz	19.09.1934
83	Willi Hammer	26.09.1934
82	Joachim Nielebock	14.02.1935
82	Manfred Laubner	25.04.1935
82	Norbert Bien	29.04.1935
82	Ludmilla Dahmer	12.08.1935
82	Ingrid Gaa	30.11.1935
82	Wolfgang Lendle	31.12.1935
81	Inge Laudenklos	28.01.1936
81	Hilde Juncker	27.02.1936
81	Harald Diehl	09.03.1936
81	Elsbeth Maurer	04.04.1936
81	Wolfgang May	16.05.1936
81	Hedwig Sorg	27.08.1936
81	Dieter Sorg	16.09.1936
81	Gerhard Baiter	16.11.1936
81	Hans-J. Zimmermann	17.11.1936
80	Wilhelm Spoor	05.01.1937
80	Dagmar Bien	23.04.1937
80	Dr. Hermann Scholl	24.04.1937
80	Klaus Jakob	18.08.1937
80	Gisela Emmrich-Bein	23.08.1937
80	Inge Felix	13.09.1937
80	Gerhard Heinrich	03.10 1037
80	Wolfgang Wycisk	03.12.1937
80	Hermann Böffel	20.12.1937
79	Siglinde Jacob	11.01.1938
79	Dieter Krahnert	16.01.1938
79	Wolf-Dieter Fischer	09.07.1938
79	Ria Böffel	31.10.1938
78	Hugo Köhler	17.01.1939
78	Dieter König	16.01.1939
78	Walter Wasielak	02.02.1939
78	Manfred Schönholz	16.02.1939
78	Joachim Hanke	21.02.1939
78	Dr. Hans-Peter Weiß	25.02.1939
78	Klaus Frey	14.03.1939
78	Doris Maas	21.05.1939
78	Josef Martinek	15.08.1939
78	Dieter Schneider	13.12.1939
78	Lore Rausch	20.12.1939
78	Viktor Schulz	26.12.1939
78	Günther Track	30.12.1939
77	Sabine Krahnert	30.04.1940
77	Franz Ambrosch	28.05.1940
77	Herbert Noll	28.07.1940
77	Manfred Müller	31.07.1940
77	Lothar Wohnsiedler	21.08.1940
77	Helma Laubner	17.09.1940
77	Liesel Dingebauer	27.10.1940
77	Hermann Horst	03.11.1940
77	Hilla Köhler	17.11.1940
76	Wolfgang Schmidt	05.02.1941
76	Erich Martin	24.02.1941
76	Horst Layer	28.02.1941
76	Herbert Hahn	15.03.1941
76	Rolf Böhmer	18.05.1941
76	Tita Zimmermann	06.08.1941
76	Ursel Spoor	01.09.1941
76	Fritz Huber	05.09.1941
76	Rudi Flick	12.09.1941
76	Günter Krall	30.11.1941
76	Klaus Reimer	01.12.1941
76	Christel Berg	24.12.1941
75	Hans-Jürgen Seifer	08.05.1942
75	Dieter Kohn	06.07.1942
75	Albrecht Reblin	21.04.1942
75	Renate Cattany	31.08.1942
75	Klaus Walter	18.12.1942
75	Siegfried Felix	08.01.1942
75	Peter Kitzbihler	20.01.1942
75	Ulf-Rainer Samel	24.04.1942
75	Dieter Rauscher	28.04.1942
70	Günter Volk	02.02.1947
70	Lutz Burckard	14.04.1947
70	Hermann Glaser	07.05.1947
70	Rainer Bongartz	01.07.1947
70	Werner Hering	01.07.1947
70	Peter Bauer	26.09.1947
70	Emma Sedlak	26.10.1947
70	Bernd Magin	22.12.1947
70	Berndt Strozyk	26.12.1947
65	Theobald Magin	30.04.1952
65	Franz Grüner	04.05.1952
65	Jutta Kreiselmaier-Schricker	30.05.1952
65	Regina Schultheiß	06.07.1952
65	Rudi Bock	17.09.1952
65	Heidi Degen	01.10.1952
65	Dr. Christine Scholz	01.12.1952
65	Wolfgang Deubel	22.12.1952
60	Jürgen Wenzel	02.02.1957
60	Dieter Vögeli	24.03.1957
60	Rolf Neher	06.04.1957
60	Renate Hilligardt	09.04.1957
60	Jörg Arnold	25.04.1957
60	Dr. Robert Helm	03.05.1957
60	Peter Thomas	20.07.1957
60	Lutz Holtermann	27.07.1957
60	Petra Reuschenbach	23.09.1957
60	Dr. Heidrun Helm	24.10.1957
60	Brigitte Jörg	29.11.1957
60	Hubert Bossle	11.12.1957
55	Peter Gaa	11.01.1962
55	Roger Kuhn	27.01.1962
55	Waldemar Nowrot	17.03.1962
55	Ralf Schmitt	29.06.1962
55	Andreas Gelbach	17.07.1962
55	Birgit Gruler	18.07.1962
55	Dr. Guido Kaupe	25.09.1962
55.	Christiane Kuntz-Mayr	08.11.1962
50.	Gerhard Geller	04.02.1967
50	Rainer Weber	15.02.1967
50	Sabine Frommherz	03.04.1967
50	Holger Wantzelius	28.04.1967
50	Jürgen Karl	12.05.1967
50	Maria Spoor	15.05.1967
50	Peter Braun	27.06.1967

Vielen Dank für Eure treue Mitgliedschaft

45 Jahre

Renate Cattany
Liesel Dingebauer
Inge Felix
Inge Laudenklos
Christa Herrmann
Margot Scholz
Ursel Spoor
Ute Wagner
Elke Wessa
Klaus Fußer
Heinz Götz
Egon Holzwarth
Wolfgang May
Heinrich Wiesche

40 Jahre

Stefan Geib
Manfred Hahn
Stefan Scholz
Viktor Schulz

35 Jahre

Dagmar Bien
Rita Zimmermann
Oliver Defren
Georg Magin
Martin Schröder
Peter Schäfer
Günter Schön
Hans-J. Zimmermann

30 Jahre

Silke Klehr
Dr. Karl Kolter

25 Jahre

Hermenigild Iserlohn
Charlotte Kriegshäuser
Ulla Gosert-Frey
Jürgen Fischer
Thomas Sattler
Hans Strahthausen

Gas-, Wasser- und
Sanitär-Installation
Spenglerarbeiten
Moderner Heizungsbau

Peter Werner Sanitär GmbH

Installateurmeister

Fachbetrieb der Innung

Hilgundstraße 15
67067 Ludwigshafen
Telefon (06 21) 54 20 29
Telefax (06 21) 54 51 07

info@pw.sanitaer.de · www. pw.sanitaer.de

Wir müssen reden.

Nach bestätigten Gerüchten steht die ganze Menschheit unmittelbar vor der Lösung ihrer Ernährungsprobleme. Allem Hunger dieser Welt prophezeien kreative Marketingstrategen den endgültigen Garaus: Die finale Revolution liegt flach auf dem Teller:

Pizza mit Schokolade!

Quadro Stagnioni oder Margarita waren gestern. Gummibärchen und Smarties auf der Pizza werden die letzten wehmütigen Gedanken, die mit dem herkömmlichen Genuss an das sonnige Urlaubsland südlich der Alpen verbunden ist, wohl auf ewige Zeiten obsolet machen.

Meine ganzen Hoffnungen ruhen nun auf Ali. Lass die Finger von dem Zeug. Erhalte uns Ruccola und Pepperoni, Salami und Käse. In den Zeiten ständiger Innovation verschone deine Sportsfreunde wenigstens vor solchen Produkten der Oetkers und Nestlés.

Für einen ganz anderen Export aus der Schweiz ist indes Bewunderung und Respekt mehr als angebracht. Roger Federer is back.
Seine Essensgewohnheiten tun hier nichts zur Sache – sein Tennisspiel: Ein Vier-Sterne-Menue.

Fest steht erfreulicherweise: Der Tennisästhet hat noch großen Appetit und ist längst noch nicht satt! Nach seinem verletzungsbedingten Comeback eilt er derzeit von Erfolg zu Erfolg. Bestens in Erinnerung ist uns allen sicherlich sein letztes Menue in Melbourne über fünf Gänge: Just in dem Moment als ihm sein Dauerrivale Nadal im entscheidenden fünften Gang die Butter vom Brot zu nehmen schien, servierte der Champion für den Gegenüber unverdauliche Kost.

Federer reflektierte das Match bei einem späteren Interview. Er redete sich ein auf das eben kassierte Break direkt sein Rebreak folgen zu lassen. Jetzt, beim Stand von 1:3 könne er noch befreit aufspielen, wohingegen er bei 2:4 oder gar 3:5 auch noch Glück benötigen werde. Aber nach einem Rebreak bekomme er selbst das Momentum. Er habe während des gesamten Matches in Führung gelegen, dazu gut gespielt und warum solle ihm nicht wieder ein Break gelingen...Wenn das kein Hunger ist.

Geradezu unappetitlich geht es dagegen an den Kochtöpfen der Stuttgarter Porsche Open zu. Auch hier steht Comeback auf der Speisekarte. Den sportlichen Leitern der Veranstaltung ist der Medienrummel und eine damit einher gehende Eigenwerbung mehr wert als sauberer Sport.

Man serviert Maria Sharapova just zu Ihrem – von der ATP verkürzten – Ablauf einer Dopingsperre. Ihr Auftaktspiel ist von Turnierdirektor Markus Günthardt exakt so terminiert, dass sie am erstmöglichen Zeitpunkt an die reich gefüllten Fleischtöpfe zurückkehren kann. Eher hätte man diese ungerechtfertigt vergebene Wildcard nach meinem Verständnis einem einheimischen Talent anbieten sollen. Von den namhaften Sponsoren hat dazu keiner Stellung genommen. Einen Magenbitter, dringend.

Die hiesige Tennisprovinz wartet indes mit bedeutsamen kulinarischen Ereignissen auf.

We proudly present:
Ali – unseren frichgebackenen Clubwirt!
Er hat sich ordentlich reingehauen seit seinem Start, den er umständehalber nach der Tennissaison angetreten hatte. Mit großem Engagement und leckeren Resultaten hat er sich seither seine Chance redlich verdient.

Eine erste große Bewährung steht mit der Medenrunde auf seinem Speiseplan. Der zu erwartende Ansturm auf unsere Anlage und speziell nach den jeweiligen Spielendenden auf die Futtertöpfe, ist vermutlich eine große Herausforderung. Gefordert sind allerdings in gleichem Maße auch unsere Aktiven. Die meisten Medenspieler werden sicherlich auch neben dem Platz ihren TCM gut repräsentieren, nämlich mit der notwendigen Geduld und reichlich Verständnis. Da alles nicht so heiß gegessen wird wie es gekocht wird, sollten wir zu Tisch die gleiche Fairness aufbringen mit der man zuvor dem Gast auf dem Platz begegnet. Wir kochen nämlich alle mit Wasser und leisten uns hin und wieder einen leichten Fehler.

Das ist Teil des Spiels.

Malerbetrieb
Bodenbeläge
Betonsanierung
Autolackiererei

BERTHOLD KRUG
Die Maler Profis

An der Fohlenweide 9 · 67112 Mutterstadt · Tel. (0 62 34) 92 66 69 · Fax 92 66 66

Vollreif

GEMÜSE FRÜCHTE

Spargel, Kartoffeln, Tomaten
und Paprika aus eigenem Anbau
Präsentkörbe
Säfte, Wein, Honig und vieles mehr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vollreif Gemüse Früchte GbR
Im Vorderkehr 5
Gewerbegebiet Fohlenweide
67112 Mutterstadt

Telefon
06234 947536
Telefax
06234 947537

Für Sie geöffnet:
Dienstag – Freitag: 9:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 8:30 – 14:00 Uhr
montags geschlossen

Gasthaus „Zur frischen Quelle“

Warme Speisen
Montag und Freitag von 11.30 bis 14.30 Uhr
und von 17.00 bis 24.00 Uhr
Mittwoch von 17.00 bis 24.00 Uhr

Nebenzimmer für Familienfeiern

Samstags nur geschlossene Gesellschaften

Elisabeth Krick · Oggersheimer Str. 72 · Mutterstadt

Telefon 0 62 34 / 40 20

Aktive: Herren I – Vorschau auf die Saison 2017

Auf unsere Damen wartet in diesem Jahr eine sehr anspruchsvolle Gruppe. Dass die Saison wie bereits 2015 erneut personell einige Herausforderungen mitbringt, kommt daher zu einem ungewünschten Zeitpunkt. (LeN)

Die Tatsache, dass unser Eigengewächs und größtes Clubtalent, Marek Jaloviec, nach vielen Jahren den TCM verlassen und beim TC Grosshesselohe in der 2. Bundesliga angeheuert hat und unsere Herren I in diesem Jahr dennoch die nominell stärkste Meldeliste seit langem vorweisen, macht einen kurzen Exkurs ins Profi-Tennis sinnvoll.
Zunächst zu Marek. Vor einem Jahr wurde an dieser Stelle über seine Verbesserung auf Position 700 im ATP-Ranking berichtet. Im Anschluss sollte er in unserem Oberligateam eindrucksvolle Matches zeigen. Dennoch hätte ihm zu diesem Zeitpunkt wohl niemand den folgenden Sturmlauf in der Weltrangliste zugetraut.
Kurz vor Redaktionsschluss des Clubheftes sollte ihn ein Sieg bei dem ITF-Turnier in Iraklio auf Position 290 des Herren-Rankings katapultiert haben. Schön zu sehen, wie weit es ein Tennistalent schaffen kann, dass das Spielen auf unserer Anlage gelernt hat. Wir drücken ihm die Daumen, dass er so weitermacht.

So. 25.05.2017 TSC Mainz – TC Mutterstadt
So. 28.05.2017 TC Rothenbühl – TC Mutterstadt
So. 25.06.2017 TC Mutterstadt – TC SW 1896 Landau
So. 02.07.2017 TC SW 1903 Bad Dürkheim – TC Mutterstadt
So. 09.07.2017 TC Mutterstadt – BASF TC Ludwigshafen II
So. 16.07.2017 TC Mutterstadt – TC Bad Ems

Wie es dazu kommt, dass sich unsere Meldeliste dennoch so eindrucksvoll liest? Unsere Herren haben ihre Kontakte spielen lassen.
Mit dem Griechen Stefanos Tsitsipas ist ein Spieler aus den besten 200 des Rankings im Kader. Unsere Nummern 2 und 3 der Liste, Vishnu Vardhan, aus Indien (ATP 410), und Tomas Papik aus Tschechien (ATP 486), lesen sich ebenfalls eindrucksvoll. Mit Vijayant Malik (ATP 1085), Kunal Anand (ATP 915) und Jayesh Pungliya (ATP 1197) sind drei weitere Spieler mit Top 1000-Erfahrung aus Indien im Kader. Letztgenannter könnte wie auch TCM-Routinier Josko Topic gelegentlich zu Einsätzen für unser Team kommen. Wahrscheinlicher sind allerdings Gastspiele von Tejas Chaukulkar aus Indien, der aktuell die Position 1536 in der Weltrangliste innehat.
Die reguläre Nummer 1 im Team ist unser TCM-Toptalent Nicolas Mayr. Der Abiturient hat sein DTB-Ranking auf einen Bestwert von 211 gesteigert und wir sind stolz, dass er unseren Club in dieser elitären Liste vertritt. Nach dem Tennissommer beabsichtigt der jüngere der beiden Mayr-Brüder ein Studium in den USA, wo er Gelegenheiten bekommen wird, neben der universitären Ausbildung seine Tennisfähigkeiten weiterzuentwickeln.
Den Kreis der Spieler mit Ranking schließt Lucas Heiser (DTB 320), der in die dritte Saison für den TCM geht. Mit dem Hochschulabschluss in der Tasche hatte der hochgewachsene Sunnyboy zuletzt ebenfalls einige Zeit im Ausland verbracht, von wo er rechtzeitig zum Saisonbeginn zurück sein wird.
Den Weggang des sympathischen Daniel Steigleiter könnte in diesem Sommer durch einen jungen Neuzugang kompensiert werden. Mit Ferdinand Feith kommt ein Oberligaerfahrender Nachwuchsspieler vom BASF Tennisclub zu uns nach Mutterstadt.

GERÜSTBAU
STAHL- UND LEICHTMETALLGERÜST

Rüdiger Repp

GERÜST BAU REPP

Medardusring 16
67112 Mutterstadt
Tel.: (06234) 92 02 71
Mobil: (0172) 62 54 030

Im Einolf 12
67126 Hochdorf-Assenheim
Tel.: (06231) 94 25 944
Fax: (06231) 94 25 945

Mail: geruestbau-repp@t-online.de

Thomas Dell GmbH

Photovoltaikanlagen

EIB-Anlagen

Wärmepumpen

Beleuchtungs-, Telefon-, Sprech,- Kabel- und Satellitenanlagen

Überwachungs- und Alarmanlagen

Netzwerke

Stark- und Schwachstrominstallationen

Meisterbetrieb für Elektroinstallationen
Photovoltaik undWärmepumpen

Thomas Dell GmbH
Speyerer Straße 23
67125 Dannstadt-Schauernheim

Telefon 0 62 31 - 9 80 31
Telefax 0 62 31 - 9 80 59
mobil 01 72 - 3 89 01 84

thomas.dell@t-online.de
www.thomas-dell.de

Aktive: Herren I – Vorschau auf die Saison 2017

Ferdinand brachte es 2016 auf fünf Einsätze und wir heißen ihn herzlich bei uns willkommen. Den Platz hinter Ferdinand hat sich durch gute Leistungen in 2016 Sunny Chaturvedi erarbeitet. Nach starken Einsätzen in den Herrenteams I und II, erreichte Sunny bei den TCM VR Bank Open das Finale, wo er Lucas bezwingen konnte und nur sehr knapp im Match-Tiebreak den Titel verpasste.
Den Part auf der hinteren Position im Team nimmt Julian Rieck ein. Er geht in seine 17. Saison als Käpt'n und wird vor allem die jungen Nachwuchstalente an unsere Herren I heranführen.
Sebastian Epstein und Antonio Manola drängen sich mit guten Leistungen für weitere Einsätze in der ersten Mannschaft auf und hoffen die Routinierten Kräfte bald beerben zu können.

Den Saisonauftakt bildet ein schweres Auftaktspiel in Mainz, bevor unsere Herren I bei Rotenbühl Saarbrücken bereits das erste „Entscheidungsspiel" erwartet. Gegen Landau muss anschließend zu Hause ebenfalls gepunktet werden, wenn eine Verbesserung zur Vorsaison erreicht werden soll. In Bad Dürkheim könnte bei gutem Verlauf Anfang Juli der Klassenerhalt schließlich gesichert werden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer bei den Heimspielen unseres Oberligateams.

Kosmetik für Sie u. Ihn

Ultraschall **Permanent Make Up**

Make-up-Kurse für versch. Anlässe

NEU: Elektro-Muskuläre-Stimulation EMS

Diamant-Mikro-Dermabrasion / Mesoporation

ANTI-AGING-Behandlung

Tanning Spray Die gesunde alternative zur Sonnenbank

Shellac Der neue Nagellack
extrem Kratzfest und ca. 14 Tage haltbar

Spangentechnik (bei eingewachsenen Fußnägel)

Fachfußpflege

GEPFLEGT VON KOPF BIS FUSS
Ihr Kosmetikstudio
Marianne Hoffmann

Ihr Kosmetikstudio
Theodor-Heuss-Str. 7
Mutterstadt
Tel. 30 20 430
www.ihrkosmetikstudio.de
info@ihrkosmetikstudio.de

Praxis für Krankengymnastik

Zentrum für
GESUNDHEIT
Mutterstadt
Ouadya Hamid

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik auf Neurologischer Basis
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Massagen
- Fango/Heißluft
- Schlingentisch
- Hausbesuche
- Medizinisches Muskelaufbautraining
- Dorntherapie
- Kinesiotape

Theodor-Heuss-Straße 2 · 67112 Mutterstadt · Telefon 06234- 92 94 00

Training **: Positive Affirmation**

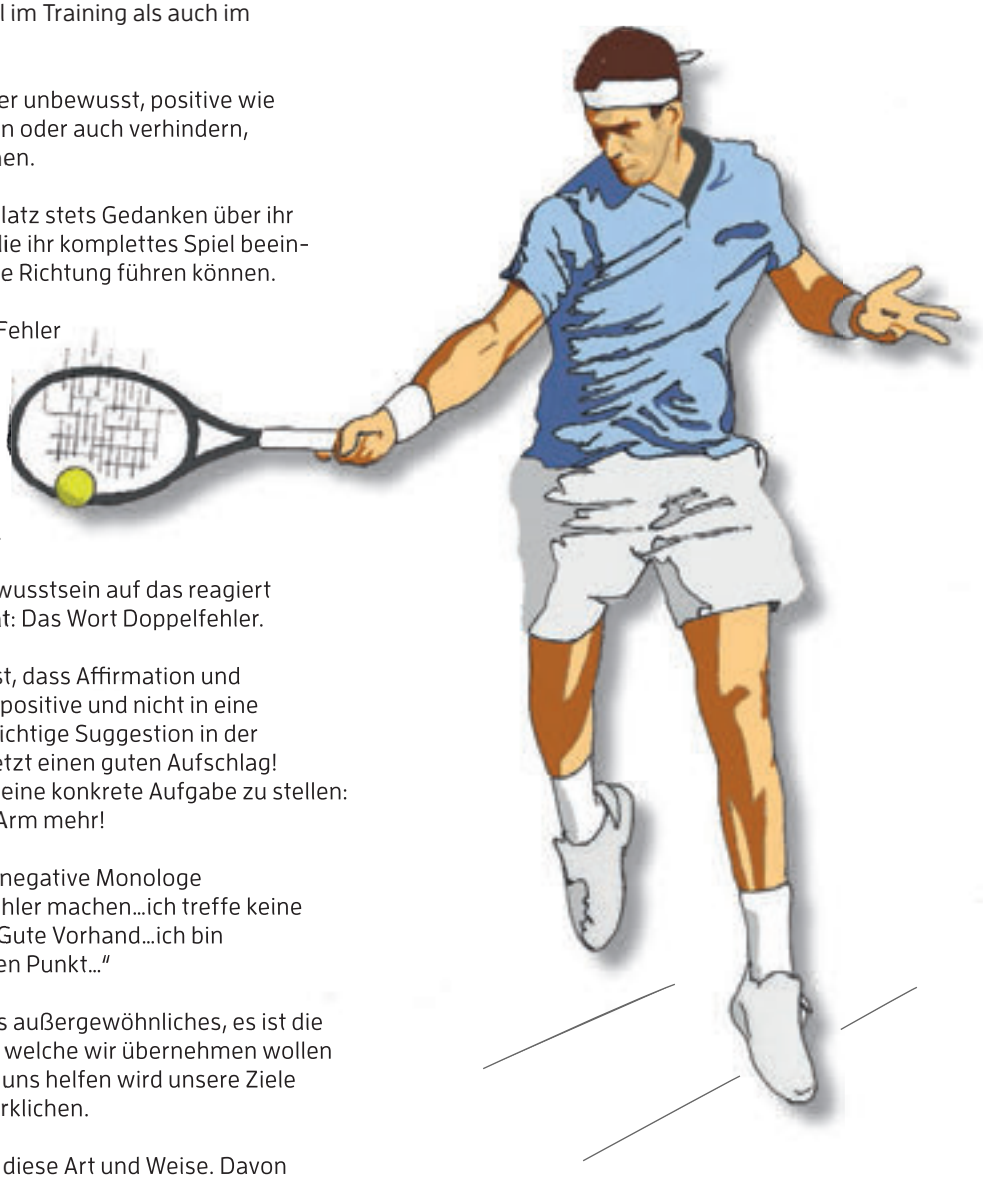
Die Kraft der Suggestion ist schon seit Jahren bekannt. Psychologen benutzen seit langen Jahren schon Techniken der Suggestion zur Heilung von Patienten.

Namhafte Sportpsychologen haben ebenfalls versucht mit ähnlichen Techniken Sportlern das Erreichen ihrer sportlichen Ziele zu verwirklichen.

Positive Affirmationen helfen den Spielern sich auf dem Tennisplatz besser zu fühlen. Sie schaffen einen inneren Zustand, der ihnen bessere Leistungen sowohl im Training als auch im Wettkampf ermöglicht.

Wir benutzen tagtäglich, bewusst oder unbewusst, positive wie negative Affirmationen, die uns helfen oder auch verhindern, unsere Aufgaben und Ziele zu erreichen.

Tennisspieler machen sich auf dem Platz stets Gedanken über ihr Spiel und führen oftmals Monologe die ihr komplettes Spiel beeinflussen können und in eine bestimmte Richtung führen können.



Eine der häufigsten Negationen und Fehler während dieses inneren Monologs ist die Aussage, die wir alle schon in der Situation vor dem zweiten Aufschlag gemacht haben:
Nur keinen Doppelfehler!

Der Doppelfehler ist prompt passiert.

Er ist deshalb passiert, weil unser Bewusstsein auf das reagiert hat, was unser Gehirn gespeichert hat: Das Wort Doppelfehler.

Dieses Beispiel zeigt wie wichtig es ist, dass Affirmation und begleitende Suggestion stets in eine positive und nicht in eine negative Richtung gehen muss. Der richtige Suggestion in der geschilderten Situation lautet also: Jetzt einen guten Aufschlag! Mehr Erfolg verspricht hingegen sich eine konkrete Aufgabe zu stellen: Wirf den Ball höher – strecke deinen Arm mehr!

In jedem Fall sollen die Tennisspieler negative Monologe („Blödmann… wie konntest du den Fehler machen…ich treffe keine Vorhand…") in positive verwandeln: „Gute Vorhand…ich bin entschlossen…ich mache den nächsten Punkt…"

Das Training der Affirmation ist nichts außergewöhnliches, es ist die simple Wiederholung der Einstellung welche wir übernehmen wollen und eine entscheidende Denkart, die uns helfen wird unsere Ziele auf – und neben – dem Platz zu verwirklichen.

Die besten Spieler denken genau auf diese Art und Weise. Davon können wir lernen und unsere Angewohnheiten entsprechend ändern. Mit ein wenig Disziplin und Training können wir damit zum besseren Tennisspieler werden.

Marcelo Manola (T. 0176 – 62586746)

At The Club

Rätselspaß – Kennt ihr euch aus in der Tenniswelt?

Wie lauten die Vornamen der 3 TCM-Spieler, deren Bilder wir hier etwas verändert haben?

Wer kennt sich besonders gut in der Welt des Tennis aus?

1. Die meisten Einzeltitel bei den Herren konnte welcher Spieler feiern?
2. Welche Spielerin hält mit 210,8 km/h den Aufschlag-Weltrekord der Damen?
3. Wo findet das inoffizielle als fünftes Grand Slam-Turnier bezeichnete kalifornische Masters statt?
4. Nach welchem erfolgreichen Tennisspieler wurde der Centre Court der Australien Open benannt?
5. Welche Spielerin schaffte 1988 den kürzesten Erfolg in einem Grand Slam-Endspiel?
6. In welchem Ort wird das dritte Masters-Turnier des Jahrs auf Sand ausgetragen?

Stickerei
Sicherheitsschuhe
Berufskleidung

RÜFFEL
BERUFSKLEIDUNG • SICHERHEITSSCHUHE

SEIT 1975
IN SPEYER

Wir können Ihnen Ihre Arbeit nicht abnehmen,
aber wir können dafür sorgen, dass Sie
sichere Arbeitskleidung tragen in der Sie gut aussehen.

67346 Speyer · Albert-Einstein-Straße 1a
Tel. 06232/70999 · Fax 06232/76879
E-Mail: rueffel@t-online.de · www.rueffel-berufskleidung.de
Öffnungszeiten: Mo., Di. u. Do. 9.00-12.30 und 15.00-18.00 Uhr
Mi. geschlossen · Fr. nach tel. Vereinbarung, Sa. 9.00-12.00 Uhr

SALON SCANU

Wir schneiden immer gut ab!

0 62 34 / 92 67 47

Toni Scanu, Inhaber
Blockfeldstraße 20
67112 Mutterstadt
salon-scanu@gmx.de
www.salon-scanu.de

Wir sind für Sie da:
Di, Do 8:00 - 20:00 Uhr
Mi, Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa 8:00 - 13:00 Uhr
Montags geschlossen

Wir freuen uns auf Sie!

info@classicar-speyer.de

Tel.06232-62327-32 Inh.Volker Schröck Fax 06232 62327-33
Öffnungszeiten Mo-Fr. 8.30 -18.°°Sa 9.30-13.°°
classicar Speyer Altspeyerer Weide 2a 67346 Speyer
www.classicar-speyer.de
Mobil 0160 150 12 68 Termin nach Vereinbarung

Aktive: Damen I – Vorschau auf die Saison 2017

Auf unsere Damen wartet in diesem Jahr eine sehr anspruchsvolle Gruppe. Dass die Saison wie bereits 2015 erneut personell einige Herausforderungen mitbringt, kommt daher zu einem ungewünschten Zeitpunkt. (LeN)

So. 30.04.2017 TC Mutterstadt – HTC Bad Neuenahr II
So. 14.05.2017 Sportpark TC Simmern – TC Mutterstadt
So. 21.05.2017 DJK TV Mainzer Sand – TC Mutterstadt
So. 28.05.2017 TC Mutterstadt – BASF TC Ludwigshafen III
So. 11.06.2017 TC Mülheim-Kärlich – TC Mutterstadt
So. 25.06.2017 TC Mutterstadt – TC Trier

In der vergangenen Saison trat in der Verbandsligagruppe unserer Damen mit dem TC Bad Neuenahr ein Topteam an, die übrigen 6 Teams wurden souverän bezwungen.
2017 warten andere Kaliber auf Petra, Daria, Claudia, Anna Lena, Christina, Maja und Lena. Zumindest dürfte es deutlich engere Matches geben, bevor am letzten Spieltag wie schon vor zwei Jahren mit den Damen des TC Trier der Aufstiegsfavorit nach Mutterstadt kommt.
Neuzugang Maja Speiser ersetzt die berufsbedingt abgewanderte Anna-Sophie Fiederlein. Der Ausfall von Barbara Chaturvedi dürfte dagegen ähnlich schwer zu kompensieren sein wie die Absage von Leistungsträgerin Saumya Vig.

Gut möglich, dass dadurch Petra Melounova zu einer größeren Anzahl an Einsätzen kommen wird. Die junge Tschechin hat es nach ihrem Abitur 2016 zum Studium in die USA gezogen, allerdings nicht in irgendeinen Bundesstaat. Petra wird für den Tennissommer aus Hawaii anreisen und neben ihren Tennissachen im besten Fall das Wetter im Gepäck haben. Wir freuen uns, dass sie dem TCM schon seit 5 Jahren die Treue hält.

Urlaubsreif?!
Pauschalurlaub, Individualreisen, Sprachreisen
und Sprachkurse im Ausland, Jugendreisen,
Flugtickets, Fährpassagen, Eintrittskarten.
Schönen Urlaub!
ReiseCenter
Mutterstadt
ReiseCenter Mutterstadt
Inhaber Holger Theilmann, e.K.
Neustadter Straße 8
67112 Mutterstadt
Telefon 0 62 34 - 92 94-33
Telefax 0 62 34 - 92 94-26
eMail: info@rcm24.de
Internet: www.rcm24.de

EBERLE Reisen
Urlaubsreisen
Rundreisen
Kurzreisen
Städtereisen
Musicalreisen
Schiffsreisen
Vereinsfahrten
Betriebsausflüge
Fordern Sie bitte unseren aktuellen Katalog an! Gerne beraten wir Sie auch persönlich in unserem Reisebüro.
Noch bequemer reisen: Unser neu gestalteter Kundenparkplatz und unser neues Abfahrts-terminal in Assenheim steht Ihnen zu all Ihren gebuchten Reisen kostenlos zur Verfügung.
EBERLE
EBERLE Reisen
67126 Hochdorf-Assenheim
Tel.: 0 62 31 / 79 34 oder 8 98
www.eberle-reisen.de
info@eberle-reisen.de

Aktive: Damen I – Vorschau auf die Saison 2017

Exakt doppelt so lange dürfen wir uns schon an den Einsätzen unseres TCM-Toptalents Elena Holl erfreuen. Nach einem Jahr Pause war sie 2016 wieder eine Bank in Einzeln und Doppeln. Zu diesen war sie regelmäßig vom Studium in Stuttgart angereist. Im kommenden Sommer wird sie noch größere Strapazen auf sich nehmen und von ihrem Praktikum in Liechtenstein anreisen.
„Die Konstante" im Team bleibt einmal mehr Daria Wilhelm, die das Team ununterbrochen seit Beginn des Jahrtausends anführt. Über mehrere Spielzeiten hinweg hatte sie dem Team von einer der hinteren Positionen regelmäßig eine solide Punkteausbeute gesichert. Durch gute Leistungen in 2016 ist sie auf Position 3 vorgerückt.

Vermutlich wird sie dort im Doppel auch wieder an der Seite ihrer guten Freundin Christina zu sehen sein.
Die vielseitige Linkshänderin Christina Müller entschied im vergangenen Jahr alle(!) Matches für sich, weshalb ihr Ausfall im Spitzenspiel sehr bedauert wurde. Sie geht wie Anna Lena in ihren vierten Sommer für den TCM, was uns besonders freut, da der Rest der Familie seit vielen Jahren beim TC Schifferstadt im Einsatz ist. An Position 6 wird sie dem Team in der ersten Runde des Spieltags Sicherheit geben und anschließend ihre Doppelstärke ausspielen.

Claudia Fischer übernimmt erneut alleine den Part der „Jörns-Schwestern". Die TCM-Open-Siegerin von 2015 hat das Team vor wenigen Wochen zum Aufstieg in die höchste Spielklasse der Wintersaison geführt, sodass unsere Damen dort in Zukunft auch eine Spitzenposition einnehmen können. Im Gegensatz zu den Duellen beim erwartungsgemäßen Durchmarsch in den Pfälzer Tennishallen warten im Sommer endlich auch wieder Matches um LK-Punkte auf Claudia.
Auf diese dürfte es auch Anna Lena Hackelsberger abgesehen haben. Mit dem Beginn der Medenrunde wird die junge Neustädterin ihr Bachelorstudium erfolgreich abschließen und unbeschwert aufspielen können. Zusammen mit Claudia hatte sie im Winter die meisten Matchpunkte gesammelt.

Ihren ersten Tennissommer in unserer Damen I wird Maia Speiser in Angriff nehmen. Durch den erfolgreichen Einstieg in der Winterrrunde hat sie sich für einen Platz im Team beworben. Die frisch gebackene Abiturientin bringt neuen Wind und kann gleichzeitig von den erfahrenen Spielerinnen profitieren. Zu diesen zählt mittlerweile auch Lena Barth, die mit dem Team vor 10 Jahren noch in der C-Klasse gespielt hat.

Im Leben sollte man nicht
auf schönes Wetter warten -
man sollte lernen im Regen zu tanzen!
(Vivian Greene)

neue Kurse

für Einsteiger und Fortgeschrittene
für Kinder - Jugendliche - Erwachsene
Senioren - Zumba - Disco Fox - u.v.m.

Einstieg jederzeit möglich!

Tanzschule Nagel
Mutterstadt - T: 06234 / 46 48
www.tanzschule-nagel.de

TCM Mitgliederversammlung 2017

Auf ein überschaubares Interesse traf die diesjährige Veranstaltung am Freitag, den 03. März. Das Vorstandsteam um Rudi Flick hatte sich wie gewohnt gewissenhaft vorbereitet und leitete die Versammlung in bewährtem Ablauf.

Direkt nach der Begrüßung der Mitglieder startete der Vorstandsvorsitzende Rudi Flick mit dem Sitzungsprogramm. Zuvor stand jedoch das Gedenken an einige verstorbene Mitglieder des abgelaufenen Jahres:
Michael Petrakopulos (57 Jahre), Joachim Nielebock (81 Jahre), Guy Lam (84 Jahre), Guni Eppel (62 Jahre) Peter Ledig (74 Jahre) und Hans Blaul (84 Jahre).

In seinem Geschäftsbericht stellte Rudi Flick den Zusammenhang von rückläufig Mitgliederzahl über weniger Beitragsaufkommen und begrenztem Budget her. So könnten zusätzliche Investitionen in Anlage und für die Jugendförderung meist nur über Sponsoren und Stiftungen realisiert werden. Trotzdem, verbunden mit reichlich Eigenleistung, konnten auch im letzten Jahr zahlreiche Aufgaben in den Clubräumen und im Außenbereich gestemmt werden. Zuletzt übernahm Knud Jansen die vakante Position des Technischen Warts.

Eine weitere personelle Veränderung erfuhr der TCM mit dem plötzlichen Ausstieg von Clubwirt Markus Hübner. Sein Nachfolger ist Ali Berjaui, der vor dem Verkauf seiner ersten Pizza ein umfangreiches Renovierungsprogramm starten musste. Auch hierbei waren zahlreiche helfende Hände des Clubs mit am Werk. Der Vorsitzende sagte dafür allen Freiwilligen und seinem Kollegen des Vorstands Dank.

Waldemar Nowrot bilanzierte auf sportlicher Ebene eine weitere sehr erfolgreiche Saison über die an anderer Stelle dieses Heftes ausführlich berichtet ist. Ausgezeichnet wurden insbesondere die Akteure Tatjana Weber, Dr. Guido Kaupe, Mathias Scholl und Michael Schehl.
Fast noch erfolgreicher präsentierte Jugendwart Markus Zimmermann die Resultate des Nachwuchses. Pfalzmeisterschaften und Aufstiege sowie zahlreiche Veranstaltungen zeigen auf, dass das Feld derzeit in diesem Bereich gut bestellt ist. Seinen ausdrücklichen Dank stattete er dem Trainer Marcelo Manola ab.

Für seine Hobbysparte resümierte Sören Denzer eine ebenfalls recht umfangreiche Bilanz. Zahlreiche Veranstaltungen trugen seine Handschrift bis das Tennisjahr im Dezember mit der Nikolausfeier seinen stimmigen Ausklang erlebte.

Herbert Hahn erläuterte das Zahlenwerk in seinem Finanzbericht wie gewohnt auf Heller und Pfennig (aktuell Euro und Cent). Als Instanz für die Kosten sieht er es als oberstes Gebot, dass stets verantwortlich gewirtschaftet werden muss um dem TCM eine gute Perspektive erhalten zu können.

Rudi Flick verlas in Abwesenheit von Jürgen Seifer dessen Revisionsbericht der dem Vorstand ordnungsgemäße Arbeit bescheinigte.

Während der nachfolgenden kurzen Aussprache konnten die Fragen einiger Mitglieder umfänglich beantwortet werden.

Im Anschluss erhielt Jürgen Schmitt auf seinen Antrag einstimmige Entlastung des Vorstands.

Eine Beitragserhöhung für das folgende Jahr ist nicht geplant, trotz zahlreicher negativer Einflüsse will man auch in 2018 am bisherigen Betrag festhalten. Die minimale Erhöhung für den Eigenanteil der Ballkosten für die Medenrundenspieler sei durchaus angemessen.
Spenden sind jederzeit willkommen und werden dankend begrüßt. Jeder Euro helfe, das bisher Erreichte für unseren Club auch zu erhalten.

Nun folgte Rudi Flicks Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr. Dunstabzug und Theke bedürfen dringend ihrer Generalsanierung. Eine Grundreinigung in den Duschräumen erfolgt als Vorarbeit für unsere neue Reinigungskraft. Platzaufbereitung wird umgehend durch die Firma Nohe durchgeführt. Der Abeitseinsatz im Frühjahr folgt einer Aufgabenliste unter Verantwortung entsprechender Personen.

Auch wird der Ablauf der Medenrunde für Clubwirt und Spieler neu geregelt. Rechtzeitig vor den Terminen hat der jeweilige Spielführer dem Wirt seine Auswahl aus dem gelisteten Speiseplan vorzulegen. Rudi Flick appellierte an respektvollem Umgang und allseitige Rücksichtsnahme.

Die hier erwähnten und bereits geplanten Termine sind an vorderster Stelle im Heft zu finden. Geltende Vorschriften einzuhalten forderte der Vorsitzende auch von allen Rauchern, ohne bei Missachtung sofort möglichen Sanktionen einleiten zu müssen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, bedankte sich Rudi Flick für den angenehmen Verlauf der Versammlung. Er beendete diese mit seinen besten Wünschen für Fitness und Gesundheit der Anwesenden und für einen guten Start in die neue Tennissaison. (BoN)

Im Sommer Tennis...im Winter Skifahren.

Ein kleines Jubiläum konnte der Tennisclub bei seiner Skitour im Januar feiern: Bereits zum zehnten Mal in Folge starteten die Liebhaber des Wintersports in das Skigebiet Fiss-Ladis-Serfaus. Für den Abschluss schauten die Teilnehmer, wie zuletzt bewährt, auch wieder in Nauders vorbei.

Der vor Ort lang ersehnte Schneefall setzte pünktlich zur Ankunft in Fiss ein und damit war am ersten Tag das Skifahren auf die unteren Hänge beschränkt. Auch die ganze Nacht hindurch schneite es kräftig, so dass dem Busfahrer nicht erspart blieb, für die Anfahrt zum Lift die Schneeketten aufzulegen.

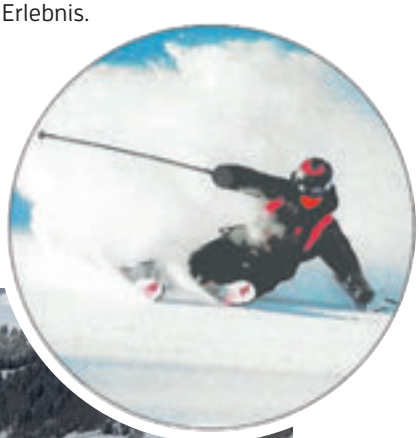
Oben angekommen wartete auf die erwartungsfrohen Abfahrer Pulverschnee pur. Auch das Wetter gab sich alle Mühe und besann sich von einem diesigem Morgen hin zu partiellen Sonnenschein und optimalen Bedingungen zum Nachmittag. So wurden die favorisierten Hänge grüppchenweise unter die Bretter genommen um sich spätestens nach der letzten Abfahrt mit einem kurzen Einkehrschwung im „Weiberkessel" zu treffen.

Zum unverzichtbaren Aprés-Ski, organisiert vom Reiseleiter Günter, geht es anschließend ins „Geigaloch". Dort herrscht stets eine zünftige Gaudi mit fetziger Musik und feuchtes für den Durst. Zurück mit dem Bus zum Hotel, vielleicht noch soeben kurz Zeit für einen Saunabesuch und ab zum leckeren Abendmenü - keine Chance zur Langeweile.

Schon wartet sonntags das überschaubare Skigebiet Nauders. Die Stippvisite dort fügt sich hervorragend in den Nachhauseweg ein: Einfach und schnell zu erreichen. Blauer Himmel herrscht über fantastischem Schnee bei klirrender Kälte!

Die Truppe kehrte gesund und munter zurück von ihren kurzen Ski-Trip. Herberge, Küche, Skifahren und das Zusammensein mit Freunden sind letztlich immer wieder ein schönes und unvergessliches Erlebnis.

Übrigens...nicht vergessen:
Nächstes Jahr - gleicher Ort:
11. bis 14. Januar 2018 !



WIR SIND BEIM FAIR-UND-NAH-VERSORGER.

Was können Sie von einem Energieversorger mehr erwarten als günstige Preise? Viel mehr! Zum Beispiel: attraktive Tarife, die genau zu Ihren Bedürfnissen passen, transparente Verträge, bei denen sich nichts im Kleingedruckten versteckt, persönliche Ansprechpartner, die da sind, wenn Sie sie brauchen, und kompetente Berater, die Sie aktiv unterstützen, Energiekosten zu sparen. Mehr über schlanke Preise und satte Leistungen:
www.pfalzwerke.de

Gute Ideen voller Energie.

PFALZWERKE

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

VR-BankingApp
So haben Sie Ihre Bank immer in der Tasche: Mit der VR-BankingApp können Sie sämtliche Bankgeschäfte auf Ihrem Smartphone erledigen. Wie genau, erklären wir Ihnen auf **vrbank.de**. Oder Sie lassen sich wie gewohnt in einer unserer Filialen persönlich beraten.

VR Bank Rhein-Neckar eG